

LEITHALANDBUS  
**INFOS**  
IM BLATTINNEREN

# Erste Vernissage in der neuen Rathausgalerie

Bürgermeister Christoph Wolf mit der ausstellenden Künstlerin Cleo Ruisz

## Aus dem Rathaus

Übersicht abgeschlossener,  
aktueller und zukünftiger Projekte.  
> Seite 7

Bee Smart – ein voller Erfolg.  
> Seite 12

## Natur & Umwelt

Stellenausschreibung: Mitarbeit  
für ein schönes Ortsbild.  
> Seite 13

Neue E-Auto-Ladestation.  
> Seite 26

## Freizeit & Leben

Rathausgalerie eröffnet.  
> Seite 28

Hornstein in Bewegung:  
Sommerprogramm läuft.  
> Seite 37

## PERSÖNLICHE WORTE

### Liebe Hornsteinerinnen und Hornsteiner!



Das Hornsteiner Jubiläumspaket sollte bereits jeden Haushalt erreicht haben. Sofern Sie es nicht erhalten haben, wenden Sie sich gerne an das Rathaus. Ich erwarte jetzt schon freudig die Festwoche, die von 27. Mai bis 6. Juni 2022 stattfinden wird. Aktuell planen wir ein spannendes Programm für alle Generationen.



Der Leithaland-Bus ist bereits seit einem Monat in den Gemeinden Hornstein, Leithaprodersdorf und Loretto unterwegs. Ich freue mich über den großen Zuspruch für dieses Projekt und lade Sie ein, auch eine Fahrt mit dem Elektro-Bus zu unternehmen.



Unser Büchereiprojekt zum Thema Bienen „Bee Smart“ ist ein voller Erfolg. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die großartige Umsetzung. Seit kurzem können in unserer Bücherei auch Tonies und Hörbücher ausgeliehen werden. Ein Besuch lohnt sich.



Ich freue mich über den großen Zuspruch zu unseren Kulturprojekten. Die neue Rathausgalerie kann während der Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden, die Open Air Kunstausstellung auf der Reitschule ist jederzeit zugänglich. Nähere Informationen dazu finden Sie im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen weiterhin einen schönen und erholsamen Sommer!

LAbg. Mag. Christoph Wolf, M.A.  
Ihr Bürgermeister

**SAVE  
THE DATE**  
**HORNSTEINER  
JUBILÄUMS-FESTWOCHE**  
27. Mai bis  
6. Juni 2022

### Aus dem Archiv Rosenviertel

1949 parzellerte und verkaufte die Urbarialgemeinde ihre Hutweide oberhalb des Schuldenviertels, was zum Baubeginn des sogenannten Rosenviertels führte und bis etwa 1970 dauerte.

Einen umfangreichen Rückblick auf die Hornsteiner Geschichte wird die neue Chronik bieten, die in der Festwoche im Frühjahr 2022 präsentiert wird.



## VERSCHIEBUNG DER FESTWOCHE AUF 27. MAI BIS 6. JUNI 2022

Im Jahr 2021 begehrt die Marktgemeinde Hornstein das 750-Jahr-Jubiläum ihrer ersten urkundlichen Erwähnung. Für unser Jubiläumsjahr hatten wir uns viel vorgenommen. Von Kulturveranstaltungen, über Feiern, bis hin zu einer Festwoche im September, wollten wir über das gesamte Jahr verteilt zahlreiche Veranstaltungen abhalten.

Doch wir sind der Meinung, dass die Gesundheit aller an oberster Stelle stehen muss. Wir wollen allen Menschen die Möglichkeit geben, voll immunisiert und somit ohne Risiko einer Infektion an den Festveranstaltungen teilnehmen zu können.

Deshalb haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, die Festwoche auf Pfingsten 2022 zu verschieben und sie Anfang Juni, rund um Pfingsten, abzuhalten.

Mit vorsichtigen Öffnungsschritten kehren wir aktuell vor dem Sommer zur Normalität zurück, sodass wir davon ausgehen können, eine würdige Festwoche im Jahr 2022 abhalten zu können. Auch alle Ehrungen sowie die Präsentation der umfassenden Chronik haben sich einen festlichen Rahmen verdient, der im Jahr 2021 nur bedingt möglich gewesen wäre. Ich bitte Sie daher um Ihr Verständnis für diese Entscheidung.

Um das Jubiläumsjahr zumindest im privaten Rahmen zu zelebrieren, können Sie schon vor den Feierlichkeiten im Frühjahr 2022 zahlreiche Hornsteiner Jubiläumsspezialitäten probieren. Außerdem werden an alle Hornsteiner Bürger Jubiläumssackerl mit kleinen Aufmerksamkeiten verteilt.

### 750 Jahre Hornstein Jubiläumspaket für jeden Haushalt

Die Marktgemeinde Hornstein feiert heuer ihr 750-Jahr-Jubiläum. Die großen Feierlichkeiten wurden auf Pfingsten 2022 verschoben, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Um eine würdige Festwoche für alle Generationen abhalten zu können, haben wir uns dazu entschieden, die Festwoche ins kommende Jahr zu verschieben. Als kleine Aufmerksamkeit und als Andenken an das Jubiläumsjahr erhält jeder Haushalt bereits heuer ein Jubiläumspaket.“

Das Jubiläumspaket besteht aus:

- Glas Hornsteiner Jubiläumshonig
- Schlüsselanhänger
- Pin oder Nadel mit dem Gemeindewappen
- Postkarte
- Vorschau auf die Ortschronik

„Das Glas Hornsteiner Honig stammt von unserem Bienen-dorf im Bürgergarten, die Vorschau auf die Ortschronik soll unsere große 1500-seitige Ortschronik schmackhaft machen, welche im Rahmen der Festwoche präsentiert wird“, so der Bürgermeister. Die Verteilung der Pakete fand Ende Juni statt.



Bürgermeister Christoph Wolf mit dem Jubiläumspaket

## 4. Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2021

### 53. ERÖFFNUNG EINER 2. PROVISORISCHEN KINDERKRIPPENGRUPPE – GRUNDSATZBESCHLUSS

Die Anmeldungen für die Kinderkrippe übersteigen ab November das Platzangebot, daher wurde beim Land Burgenland der Antrag auf Führung einer zweiten provisorischen Kinderkrippengruppe im Bewegungsraum des Kindergartens gestellt. Den Kindern steht weiterhin der Turnsaal als zweiter Bewegungsraum zur Verfügung. Das Provisorium soll für ca. drei Jahre bestehen. Aktuell laufen bereits Gespräche über eine langfristige Erweiterung, um den Betreuungsbedarf auch in Zukunft decken zu können.

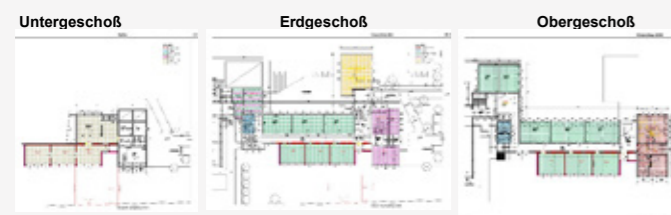
### 54. UMBAU/ZUBAU DER VOLKSSCHULE – GRUNDSATZBESCHLUSS – BESCHLUSSFASSUNG

Der Vorsitzende berichtet, dass die Planungsarbeiten für den Zu- und Umbau der Volksschule Hornstein im Vorentwurf abgeschlossen sind. Der Vorentwurf wurde in Zusammenarbeit mit den Lehrern abgestimmt und bei einer Präsentation dem Kollegium sowie Elternvertretern präsentiert und für gut befunden.

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Vorentwurf und geht auf die wichtigsten Neuerungen ein:

- Der Zubau erfolgt in den vorderen Garten Richtung Schulgasse.
- Die neue Garderobe befindet sich im Keller des Zubaus und bietet ausreichend Platz für die nächsten Jahrzehnte.
- Der Zugang für Schüler erfolgt über die Schulgasse, was zu einer enormen Verbesserung der Situation führt.
- Durch einen Aufzug kann ein barrierefreier Zugang von allen Stockwerken erfolgen.
- Im Erdgeschoß werden Räumlichkeiten für die schulische Tagesbetreuung gebaut.
- Im Obergeschoß entstehen zusätzliche Klassenräume.
- Das Konferenzzimmer wird vergrößert und bietet neben einem großen Lehrmittelzimmer auch einen Raum für kleine Besprechungen.
- Der alte Speisesaal wird zu einem Mehrzweckraum umfunktioniert und kann sowohl von der Musikschule, als auch vormittags von den Schülern genutzt werden.
- Der Hortraum wird umgestaltet, wodurch eine Mehrfachnutzung ermöglicht wird.
- Der Speisesaal wandert in die Garderobe und bietet somit ausreichend Platz für alle Schüler.

Diese Pläne wurden bereits mit der Bildungsdirektion abgestimmt und aus pädagogischer Sicht freigegeben und von einem Bausachverständigen der Landesregierung beurteilt. Förderungen aus dem Bildungsinvestitionsgesetz sowie aus dem Schulbauprogramm wurden in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat beschließt den Plan sowie die Aufnahme in das Schulbauprogramm.



### 55. PROJEKT AUFSCHLIESSUNG LODISCHÄCKER – VERGABE BAULANDFREIMACHUNG – BESCHLUSSFASSUNG

Für die Baulandfreimachung wurde eine Ausschreibung vom Büro Bichler und Kolbe erstellt. Die Auftragsvergabe erfolgt an die Firma Schraufstädter GmbH zu einer Anbotssumme von brutto € 17.580,-. Ansuchen auf einen Bauplatz können noch bis zum 31. Juli 2021 gestellt werden. Die detaillierten Vergaberichtlinien sowie das Antragsformular finden Sie unter [bit.ly/lodisch](https://bit.ly/lodisch)

### 56. ANTRAG AUF FLÄCHENWIDMUNG FÜR EINE PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGE – BESCHLUSSFASSUNG

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens der Energie Burgenland Wärme und Service GmbH bereits am 25. Feber 2021 ein Widmungsansuchen für eine PV-Freiflächenanlage im Ausmaß von rund 80 Hektar, verteilt auf eine Fläche von 120 Hektar und einer Leistung von 51 Megawatt eingelangt ist. Die geplante Anlage soll auf dem Acker zwischen Wimpasing und Hornstein errichtet werden. Seitens der Gemeinde Hornstein spricht man sich gegen Photovoltaikanlagen auf Freiflächen aus und unterstützt die Errichtung von PV-Anlagen auf Dachflächen.

### 57. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

#### Flächenwidmungsplanänderung

Der Bürgermeister berichtet, dass die 10. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans am 11. Juni 2021 abgeschlossen wurde.

#### Hotterbereinigung

Der Vorsitzende führt aus, dass die Hotterbereinigung zwischen Hornstein und Neufeld bereits weit fortgeschritten ist. Aktuell liegt der Verordnungsentwurf der Landesregierung über die neuen Grenzen vor, welcher von beiden Gemeinden positiv beurteilt wurde. Nach Ablauf der Begutachtungsfrist kann die Verordnung erlassen werden und tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft. Die Hotterbereinigung dient der Verwaltungsvereinfachung und klaren Zuordnungen von Grundstücken zu einer Gemeinde.

#### Jubiläumspaket und Festwoche

Die Marktgemeinde Hornstein feiert heuer das 750-Jahr-Jubiläum. Die großen Feierlichkeiten wurden auf Pfingsten 2022 verschoben. Um eine würdige Festwoche für alle Generationen abhalten zu können, haben wir uns dazu entschieden, die Festwoche ins kommende Jahr zu verschieben. Als kleine Aufmerksamkeit und als Andenken an das Jubiläumsjahr erhält jeder Haushalt bereits heuer ein Jubiläumspaket.

Das Jubiläumspaket besteht aus:

- Glas Hornsteiner Jubiläumshonig
- Schlüsselanhänger
- Pin oder Nadel mit dem Gemeindewappen
- Postkarte
- Vorschau auf die Ortschronik

Die große Festwoche findet rund um Pfingsten 2022 von 27. Mai bis 6. Juni statt. Ein Wochenende steht ganz unter dem Zeichen der Kunst und Kultur, am darauffolgenden Wochenende werden alle Hornsteiner eingeladen, das große Jubiläum in einem Festzelt mit Musik und Tanz zu feiern.

#### Leithaland-Bus

Das Erfolgsprojekt des Hornsteiner Ortsbusses wird ausgeweitet. Die Bürgermeister der Gemeinden Hornstein, Leithaprodersdorf und Loretto haben es sich zum Ziel gesetzt, neue Mobilitätskonzepte zu entwickeln und somit öffentliche Versorgungslücken im Nahverkehr zu schließen und die Mobilität der Bevölkerung zu verbessern. Der Leithaland-Bus wird als Anrufsammeltaxi organisiert und steht allen Gemeindebürgern zur Verfügung. Alle Infos dazu unter [hornstein.at/burgerservice/umwelt/elektro-ortsbus/leithalandbus](https://hornstein.at/burgerservice/umwelt/elektro-ortsbus/leithalandbus)

#### Zweiter Transparenzbericht

Der Vorsitzende führt aus, dass er viel Wert auf Transparenz in Hornstein legt. Daher wird ein jährlicher Transparenzbericht aufgelegt. Dieser beinhaltet alle relevanten Finanzdaten der Gemeinde über das abgeschlossene Kalenderjahr. Gleichzeitig sind darin alle Auftragsvergaben über € 5.000,- im vergangenen Jahr, alle Förderungen bzw. Subventionen, die die Gemeinde bezahlt hat, veröffentlicht. Der Transparenzbericht ist unter [hornstein.at/burgerservice/politik/transparenzberichte](https://hornstein.at/burgerservice/politik/transparenzberichte) abrufbar.

#### Fahrbahnteiler

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fahrbahnteiler, welche im Rahmen des Aufschließungsprojekts Lodischäcker errichtet werden sollen, im Entwurf bereits von der Landesregierung genehmigt wurden. Aktuell laufen Verhandlungen mit den Grundeigentümern, um eine Abtretung zur Straßenverbreiterung zu ermöglichen. Weiters liegt bereits der Entwurf für die Straßenführung und Grundstücksteilung vor, welcher als Ausschreibungsgrundlage dient.

#### 58. ANKAUF EINES BAUHOFFFAHRZEUGS

##### A. VERGABE FAHRGESTELL UND AUFBAUTEN – BESCHLUSSFASSUNG B. VERGABE LEASING – BESCHLUSSFASSUNG

Aufgrund zahlreicher teurer Reparaturen des 27 Jahre alten Unimogs wurde beschlossen, ein neues Bauhoffahrzeug anzukaufen. In einem Auswahlprozess wurde unter Einbindung der Mitarbeiter des Bauhofs der Reform Muli T 10 X ausgewählt. Das Fahrzeug kann mit der Lenkberechtigung F gefahren werden und bietet durch einen Allradantrieb und eine Allradlenkung viele Vorteile. Das Fahrzeug inklusive Winterdienstpaket mit Streuaufsatz und Variopflug kostet € 210.043,38 und wird mittels Leasings auf 8 Jahre über die Bank Austria finanziert.

#### 59. GRUNDSTÜCKSVKAUF IG II, GRDSTNR.5900/3 – BESCHLUSSFASSUNG

Die Firma Szinovatz & Wolfsbauer hat um Ankauf des Grundstücks Nr. 5900/3 im Ausmaß von 681 m<sup>2</sup> angesucht. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt € 15.000,00 inklusive Umsatzsteuer. Im Zuge des Kaufs erfolgt gleichzeitig eine Abtretung ans öffentliche Gut, um eine 9 m breite Straße in die Erweiterungsfläche des Industriegebiets errichten zu können.

#### 60. ÖFFENTLICHES GUT WIDMUNG- UND ENTWIDMUNG A. ABTRETUNGSVERTRAG – BESCHLUSSFASSUNG B. VERORDNUNG – BESCHLUSSFASSUNG

Im Zuge des Verkaufs des Grundstücks Nr. 5900/3 an die Firma Szinovatz & Wolfsbauer GmbH soll die bestehende Straße (GrdStNr. 5892) zwischen dem Grundstück der Firma Szinovatz & Wolfsbauer GmbH (GrdStNr. 5900/4 u. 5900/3) und Ing. Bernhard Breser

(GrdStNr. 5901) verbreitert werden, sodass bei der weiteren Aufschließung des IG III eine entsprechende Zufahrt über die Industriegasse II gegeben ist. Durch eine Verordnung des Gemeinderats wird die Fläche ins öffentliche Gut übernommen.

#### 61. STATUTEN FÜR BETRIEBE MIT MARKTBESTIMMTER TÄTIGKEIT

##### A. ÖRTLICHE ABFALLENTSORGUNG – BESCHLUSSFASSUNG B. ÖFFENTLICHE KANALISATIONSANLAGE – BESCHLUSSFASSUNG C. GEBÄUDEVERMIETUNG – BESCHLUSSFASSUNG

Eine Sonderform der Eigenunternehmung stellen die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit dar.

Sie sind solche institutionellen Einrichtungen der Gemeinde,

- die über eine vollständige Rechnungsführung verfügen,
- weitgehende Entscheidungsfreiheit in der Ausübung ihrer Hauptfunktion besitzen und
- mindestens zur Hälfte kostendeckend im Sinne des Europäischen Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung geführt werden.

Wesentlichstes Merkmal des Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit ist dessen öffentlich-rechtlicher Charakter ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie ein Betriebsleiter, dem zumindest die Entscheidung im operativen Bereich übertragen werden muss. Daher hat für solche Betriebe der Gemeinderat durch Beschluss ein Betriebsstatut zu erlassen und einen Betriebsleiter zu bestimmen.

#### 62. WIRTSCHAFTSPARK GRDSTNR. 5881/9, 5881/10, 5881/11 – VERLÄNGERUNG BAUFRIST – BESCHLUSSFASSUNG

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eingang in die Tagesordnung gem. § 38 Abs. 1 Bgl. GemO abgesetzt.

#### 64. LÖSCHUNGSKLÄRUNG FÜR GST. NR. 5889/5 & 5889/3 – BESCHLUSSFASSUNG

Der Gemeinderat beschließt die Löschungserklärung für die Grundstücke Nr. 5889/5 und 5889/3 zu genehmigen.

#### 65. FIRMENFÖRDERUNG – BESCHLUSSFASSUNG (UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT)

#### 66. PERSONALANGELEGENHEITEN – BESCHLUSSFASSUNG (UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT)

Gemäß § 44 Bgl. GemO ist die Öffentlichkeit dann auszuschließen, wenn beispielsweise Daten der Parteien zur Sprache kommen können, die der Amtsverschwiegenheit bzw. dem Datenschutz unterliegen.

#### 32. ALLFÄLLIGES

Der Bürgermeister teilt den Termin der nächsten Sitzung, wie folgt mit:

#### • GRS 06.09.2021

Nachdem kein weiterer Tagesordnungspunkt zur Behandlung steht und niemand mehr das Wort wünscht, wird die Sitzung vom Bürgermeister um 20:22 Uhr für beendet erklärt und geschlossen.



Neuerungen bei der Bahnstrecke Wien – Wiener Neustadt  
**Attraktivierung der Pottendorfer Linie**

Die Bahnstrecke der Pottendorfer Linie verläuft über den namensgebenden Ort Pottendorf von Wien nach Wiener Neustadt. Seit 2014 wird sie zweigleisig ausgebaut, um die Voraussetzung für ein dichteres Zugangebot und kürzere Fahrzeiten zu schaffen.

Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten im Abschnitt von Hengersdorf bis Münchendorf. Derzeit laufen die Baumaßnahmen zwischen Münchendorf und Wampersdorf, wo die Bahnstrecke einen neuen Verlauf erhält. Herzstück dieses Ausbaus ist ein neuer Bahnhof für Ebreichsdorf. Aber auch der Bahnhof Wampersdorf wird runderneuert. Die Arbeiten enden 2024.

In Folge plant die ÖBB-Infrastruktur AG auch, den Streckenabschnitt zwischen Wampersdorf und Ebenfurth zu attraktivieren. Vorgesehen ist:

- Neuerrichtung des Bahnhofs Ebenfurth in neuer Lage
- Modernisierung der Haltestelle Pottendorf-Landegg
- Errichtung einer Gleisverbindung zwischen Pottendorf und Neufeld, um umsteigefrei und ohne Wartezeit in Ebenfurth aus dem Burgenland nach Wien pendeln zu können (bezeichnet als „Schleife Ebenfurth“)
- Das ermöglicht einen Abtrag der bestehenden Bahnstrecke zwischen den Bahnhöfen Ebenfurth und Neufeld und damit auch den Wegfall der Eisenbahnkreuzungen „Alleestraße“, „Rathausstraße“ und „Schießstättenstraße“ in Ebenfurth

**WELCHEM ZIEL DIENEN DIESE MASSNAHMEN?**

Ziel ist es, für Pendler aus dem Burgenland schnellere Verbindungen nach Wien zu schaffen. Insbesondere die Burgenländische Landeshauptstadt Eisenstadt braucht eine attraktive Zugverbindung, die mit dem Auto konkurrenzfähig, also etwa gleich schnell ist. Dies soll für burgenländische Pendler ein Anreiz zum Umstieg auf die Bahn sein. Dafür erforderlich ist der Bau der Schleife Ebenfurth mit den oben genannten Maßnahmen, und die Möglichkeit einer umsteigefreien Verbindung im nördlichen Burgenland.

**WAS BEDEUTET DAS FÜR HORNSTEIN?**

Hornsteiner Pendler profitieren von einer Fahrzeitverkürzung – nicht zuletzt dadurch, dass Züge auf der Pottendorfer Linie künftig zwischen Ebenfurth und Wampersdorf mit höheren Geschwindigkeiten unterwegs sein werden.

Für Fahrgäste, die in Neufeld aus- bzw. einsteigen, entfällt die fünf- bis sechsminütige Stehzeit im Bahnhof Ebenfurth. Die Züge aus dem Burgenland fahren künftig von Neufeld direkt weiter nach Pottendorf. Das erhöht die Attraktivität des Bahnhofs Neufeld, eine Autofahrt von Hornstein bis Ebenfurth ist dadurch nicht mehr notwendig.

Das entspannt die Parkplatz-Situation und das Verkehrsaufkommen am und rund um den Bahnhof Ebenfurth.



Für die Pendler aus Hornstein wird gemäß den derzeitigen Planungen zusätzlich zum Bahnhof Neufeld auch auf den nächstgelegenen Bahnhöfen der Pottendorfer Linie (Ebreichsdorf, Wampersdorf, Pottendorf) ein attraktiveres Angebot des schnellen Nahverkehrs bzw. ein dichteres S-Bahn Taktangebot zur Verfügung stehen.

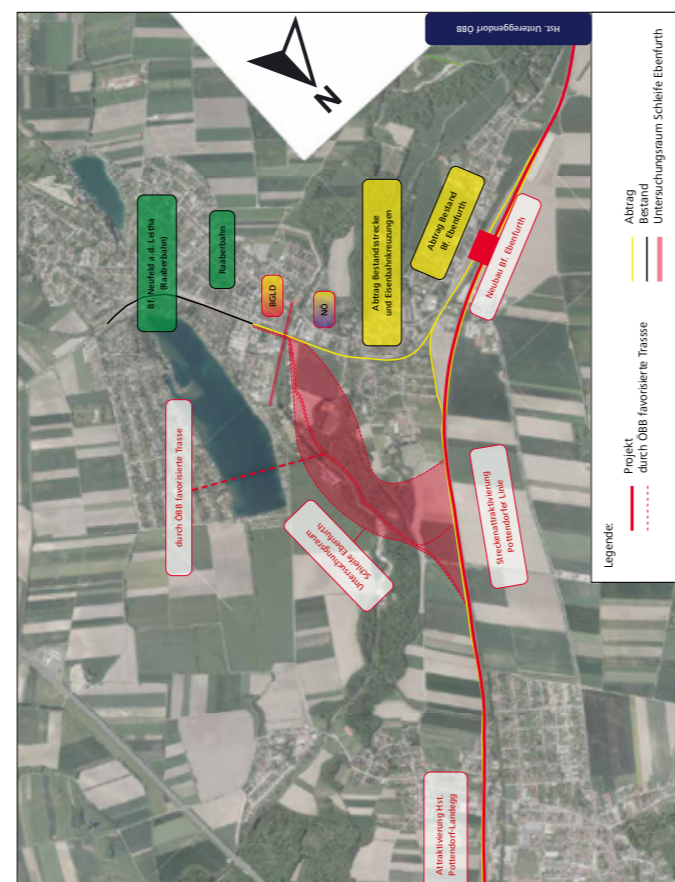
**WO STEHT DAS PROJEKT DERZEIT?**

Im Moment laufen die Planungen insbesondere betreffend der Trassenauswahl der „Schleife Ebenfurth“. Dafür gibt es einen möglichen Trassenbereich (Untersuchungsraum), in dem verschiedene Linienführungen möglich sind. Die seitens der ÖBB favorisierte Trasse liegt in diesem Untersuchungsraum, und wird im Vergleich mit anderen möglichen Linienführungen hinsichtlich Auswirkungen auf Mensch und Natur geprüft.

Mit einem Baubeginn ist frühestens 2023 zu rechnen, als Bauende ist derzeit 2029 geplant. Die Umsetzung der Baumaßnahmen erfordert intensiven Austausch mit den Ländern Niederösterreich und Burgenland, den Gemeinden, Anrainern, Grundeigentümern, den Wasserverbänden und der Raaberbahn. Voraussetzung für eine bauliche Umsetzung ist der positive Abschluss der Umweltverträglichkeitsprüfung sowie des Naturschutzverfahrens.

**INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND**

Eine Präsentation des Vorhabens für die Bevölkerung mit Einsicht in Pläne und der Möglichkeit zum Dialog mit Projektverantwortlichen ist in den nächsten Monaten in den Gemeinden geplant. Der Termin wird – abhängig von der Entwicklung der Covid19-Pandemie – in den Sommermonaten sein.



750 Jahre Hornstein  
**Eine Übersicht abgeschlossener, aktueller und zukünftiger Projekte in der Gemeinde**

Die Marktgemeinde Hornstein feiert heuer ihr 750-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Anlass hat sich die Gemeinde ordentlich herausgeputzt, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Die Belebung und Revitalisierung der Ortsmitte ist mir ein großes

Anliegen. Zahlreiche Projekte konnten wir bereits erfolgreich umsetzen.“ Ein kleiner Rundgang zeigt, was sich in den letzten Jahren alles getan hat, und woran gerade gearbeitet wird.



**Kreisverkehr**

Unseren Rundgang starten wir beim Kreisverkehr. „Der Verkehrsknotenpunkt Hornsteins verbindet die wichtigsten Straßen und wird von uns regelmäßig den Jahreszeiten entsprechend neu gestaltet. Der mit Blumen bepflanzte Erdwall und unsere Fahnen sollen alle auf unser Jubiläum aufmerksam machen“, so der Bürgermeister.



**Breitanger**

Über die Rechte Hauptzeile marschieren wir vorbei am Breitanger entlang der Bank und zwei Gasthäusern, vorbei am neu gestalteten Breitanger und der Fahrradsäule hin zum Rathausplatz. „In Hornstein dürfen wir jedes Jahr zahlreiche Fahrrad-Touristen begrüßen, deshalb haben wir in Kooperation mit dem ÖAMTC eine Fahrradsäule aufgestellt, welche das passende Werkzeug für kleine Reparaturen bereit hält“, freut sich der Bürgermeister.



**Rathausplatz**

Vorbei am Breitanger gelangt man direkt auf den Rathausplatz, der in Kooperation mit der Dorferneuerung neu gestaltet wurde: „Durch die Neugestaltung des Rathausplatzes und der Bürgerservicestelle im Rathaus konnten wir einen barrierefreien Eingang ins Rathaus schaffen.“ Marschiert man weiter entlang der Ortsmitte öffnet sich immer wieder der Blick in die Linke und Rechte Hauptzeile.



**Altes Arzthaus**

Vorbei am Rathaus, entlang der Rechten Hauptzeile, steht direkt dahinter das alte Arzthaus, welches komplett saniert wurde und nun Platz für zwei Firmen bietet: „Es freut mich, dass wir durch den Verkauf des Hauses die Ortsmitte beleben konnten und sich zwei Firmen direkt im Ortskern angesiedelt haben“, erklärt der Bürgermeister. Das historische Gebäude wurde durch die Renovierung liebevoll an den Baustil des Rathauses adaptiert.



### Ortspark und alte Schule

Dann gelangen wir zur denkmalgeschützten alten Schule mit dem neu gestalteten Ortspark. Uns öffnet sich ein wunderbarer Blick durch den Ortspark in die Linke Hauptzeile. „Durch den Abriss des Kaufhauses Forster konnte der Blick in die Ortsmitte geöffnet werden. Der neu gestaltete Park lädt zum Verweilen und Entspannen ein“, so Christoph Wolf. In der alten Schule sind gerade Bauarbeiten im Gange. „In Kooperation mit der Neuen Eisenstädter entstehen in dem denkmalgeschützten Gebäude neue Wohnungen“, erklärt der Bürgermeister.



Der Durchgang beim Forsthaus verbindet die Hauptzeile mit dem Innenhof, wo normalerweise zahlreiche Festveranstaltungen stattfinden. Direkt nach dem Innenhof des Forsthauses gelangt man zum neu gestalteten Bürgergarten, der auf 4.000 Quadratmeter zahlreiche Möglichkeiten für diverse Aktivitäten aber auch Erholung bietet. „Es freut mich, dass wir inmitten von Hornstein eine grüne Oase geschaffen haben, die ein Rückzugsort für Pflanzen, Tiere und auch Menschen sein soll“, so Wolf. Neben einem Kinderspielplatz, zahlreichen Sitzgelegenheiten und einer Hundefreilaufzone ist der Bürgergarten auch die Heimat des Bienendorfs Hornstein geworden. „Das Bienendorf besteht aus sechs Stöcken und produziert gerade den Hornsteiner Jubiläumshonig“, so der Bürgermeister.

### Bürgergarten

Ein paar Meter weiter erreichen wir das Forsthaus, in dem bis Ende Juni die COVID-Teststraße der Gemeinde untergebracht war. Ab Juli testet die Gemeinde vis-a-vis im Haus der Generationen zu den gleichen Zeiten. „Wir machen an fünf Tagen pro Woche bis zu 300 Tests am Tag. Das Angebot wird von der Bevölkerung gut angenommen. Ich bedanke mich bei allen für die Mithilfe bei diesem Projekt“, freut sich Wolf. Zwei Drittel der getesteten Personen sind Hornsteiner. „Wir haben ausreichend Personalreserven um unsere Kapazitäten kurzfristig erweitern zu können“, so Wolf. Schon seit Beginn der Krise wurden zahlreiche Maßnahmen in der Gemeinde zur Krisenbewältigung gesetzt, erklärt der Bürgermeister: „Fundierte Informationen schnell an alle Hornsteiner zu vermitteln war uns von Anfang an besonders wichtig. Zusätzlich wurde die Aktion Hornstein hilft gegründet, die all jene unterstützt, die sich nicht selbst versorgen können, oder in Quarantäne sind. Gemeinsam mit unseren Hausärzten konnten wir schnell eine Teststraße im Haus der Generationen eröffnen, mittlerweile impfen beide Ärzte“, freut sich Wolf.



### Kindergarten

Gleich neben der Schule befindet sich der Kindergarten, wo im Herbst eine provisorische zweite Kinderkrippengruppe eröffnet wird. Damit wird rechtzeitig auf den steigenden Betreuungsbedarf der 1,5 bis 3-Jährigen reagiert. Erweiterungspläne für den Kindergarten liegen ebenfalls vor und werden derzeit mit allen Beteiligten abgestimmt.

### Rechte Hauptzeile

In der Rechten Hauptzeile entlang der neuen Straßenführung spaziert man vorbei an der Kirche. „Durch die Einbahnregelung konnten wir eine enorme Verbesserung der Verkehrssituation erreichen und zahlreiche Parkplätze schaffen“, so Wolf. Vorbei an der neu angelegten Schmetterlingswiese und zahlreichen Blumenbeeten am Kirchenplatz gelangt man in die Meierhofgasse, welche die Lorettostraße mit der Ortsmitte verbindet.



### Kreuzscheune

Über die Meierhofgasse gelangt man zum Areal der historischen Doppelkreuzscheune. Die Scheune soll unter Aufsicht des Denkmalamts renoviert werden. Auf dem Areal entsteht ein Wohnprojekt der Neuen Eisenstädter.



### Bücherei

Wieder zurück beim Forsthaus gelang man über den Lift barrierefrei in die neue Bücherei der Marktgemeinde. „Es freut mich, dass die Bücherei im Dachgeschoß des Forsthauses ein neues Zuhause gefunden hat. Sie bietet über 5.000 Medien zur kostenlosen Entlehnung“, so der Bürgermeister.



### Reitschule

Im Zuge der Neugestaltung der Meierhofgasse und der Reitschule wurde auch der Dorfanger neu angelegt, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Durch die neue Straßenführung erreichen wir nicht nur eine Verkehrsberuhigung, sondern konnten den historischen Anger auch auf über 3.500 Quadratmeter vergrößern.“ 35 neue Nussbäume und Parkplätze auf Schotterrassen leisten zusätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz. Bei der Straßengestaltung wurde der Fokus auf geringe Bodenversiegelung gelegt. Eine Ladesäule für Elektroautos rundet das Vorzeigeprojekt ab.

### Feuerwehrhaus

Direkt daneben befindet sich das Hornsteiner Feuerwehrhaus: „Aktuell laufen die Planungsarbeiten für den Um- und Zubau unseres Feuerwehrhauses. Die budgetierten Kosten belaufen sich auf eineinhalb Millionen Euro“, so Christoph Wolf.



### Volksschule

Wir durchqueren den Bürgergarten in Richtung Lindenalle, neben der wir die Volksschule erreichen. Diese wird demnächst erweitert und saniert. Aktuell laufen Abstimmungen mit den Förderstellen. Die Pläne wurden im Vorentwurf bereits fixiert. Im Erdgeschoß entstehen drei neue Räumlichkeiten für die schulische Tagesbetreuung, im Obergeschoß drei neue Klassenräume.

Malarbeiten abgeschlossen

## Forsthaus erstrahlt in neuem Glanz

Das historische Forsthaus in Hornstein ist eine beliebte Hochzeitslocation und bietet neben dem großen Festsaal auch einen weitläufigen Innenhof mit riesiger Parkanlage. „Rechtzeitig zu den Lockerungen, welche große Feierlichkeiten wieder erlauben, wurden die Malerarbeiten im Forsthaus abgeschlossen“, freut sich Bürgermeister Christoph Wolf.

Die Malerarbeiten wurden von der Hornsteiner Firma Zsulits durchgeführt. „Ich bedanke mich stellvertretend für das gesamte Team bei Peter Zsulits für die hervorragende Arbeit. Durch das Ausmalen erstrahlen die Räumlichkeiten für die kommenden Veranstaltungen in neuem Glanz“, so der Bürgermeister.

Im Forsthaus befand sich von Feber bis Juni die Teststraße der Gemeinde. „An fünf Tagen in der Woche haben wir kostenlos COVID-Antigentests durchgeführt, jetzt steht das Forsthaus wieder für Veranstaltungen zur Verfügung“, sagt Wolf. Die Teststraße der Marktgemeinde übersiedelt ins Haus der Generationen, welches sich direkt gegenüber befindet.

Alle Infos dazu finden sich auf der Website der Gemeinde unter [www.hornstein.at/burgerservice/gemeindeservices/gemeindegebäude/forsthaus](http://www.hornstein.at/burgerservice/gemeindeservices/gemeindegebäude/forsthaus)



Bürgermeister Christoph Wolf mit Peter und Jonas Zsulits.



Gemeinden sind Vorreiter in Sachen Transparenz

## Eisenstadt, Oberwart und Hornstein legen Transparenzberichte 2020 vor

Die Gemeinden sind Vorreiter in transparenter Finanzgebarung. Zum mittlerweile dritten Mal veröffentlicht die Landeshauptstadt einen Transparenzbericht, Oberwart und Hornstein sind diesem Beispiel nach 2020 auch heuer wieder gefolgt. In diesen Berichten ist ein nachvollziehbarer Überblick über die personelle Aufstellung, finanzielle Gebarung, Transferzahlungen, Förderungen, Subventionen und Vergaben enthalten.

„Eisenstadt ist mit seinem Gesamtbudget von rund 42 Millionen Euro auf Erfolgskurs, nicht nur in wirtschaftlicher, kultureller, gesellschaftlicher, sondern auch in finanzieller Hinsicht. Die umsichtige Finanzplanung, der finanzielle Polster der vergangenen Jahre und die Förderungen des Bundes haben dafür gesorgt, dass Eisenstadt auch nach dem Pandemie-Jahr 2020 gut dasteht. Trotz vieler Investitionen haben wir auch zwei Millionen Euro an Schulden abbauen können und ein städtisches Wirtschaftsförderungsprogramm in Höhe von 465.000,- Euro umgesetzt“, so der Eisenstädter Bürgermeister Steiner. Möglich sei das vor allem auch durch die Gemeindegeld des Bundes. 1,67 Millionen Euro sind dadurch in die Stadtkassa geflossen. Steiner betont: „Der Spielraum für die Gemeinden wird generell kleiner, die Abzüge des Landes größer. Waren es 2019 noch Abzüge von 8,3 Millionen Euro, sind es 2020 schon fast 10 Millionen Euro gewesen, die die Stadt Eisenstadt an das Land zu zahlen hat. Umso wichtiger ist der sorgsame Umgang mit dem uns anvertrauten Steuergeld. Hier darf es keine Geheimniskrämerei oder kontrollfreie Räume geben. Gerade auch die Ereignisse der vergangenen Monate, Stichwort Commerzialbank, Belig, Gesfö etc., haben uns gezeigt, wie wichtig es ist, dass Geldflüsse transparent und nachvollziehbar abgebildet werden.“ Die Gemeinden gehen hier mit gutem Beispiel voran, das wäre auch von der Landesebene gefordert.

Mit dem vorliegenden Transparenzbericht gibt es volle Transparenz auch bei der öffentlichen Auftragsvergabe sowie bei Vereinsförderungen. Alle wichtigen Kennzahlen sind in den Transparenzberichten interessant und leicht verständlich aufbereitet und wie schon im Vorjahr durch informative Grafiken

erweitert. Wichtige Vergaben des Jahres 2020 sind in einem Zeitstrahl vermerkt und ausführlich beschrieben. „Der Transparenzbericht bestätigt mit der genauen Auflistung der Vergaben, dass die Gemeinden ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Regionen sind und so einen Beitrag zur Sicherung von Wirtschaftsstandorten und vielen Arbeitsplätzen leistet“, so Steiner.

### BÜRGERMEISTER WOLF: „HORNSTEIN LEGT VIEL WERT AUF TRANSPARENZ“

„Wir legen viel Wert auf Transparenz in Hornstein. Daher haben wir uns dazu verpflichtet, einen jährlichen Transparenzbericht aufzulegen. Dieser beinhaltet alle relevanten Finanzdaten der Gemeinde über das abgeschlossene Kalenderjahr. Gleichzeitig veröffentlichen wir alle Auftragsvergaben über 5.000,- Euro im vergangenen Jahr, alle Förderungen bzw. Subventionen, die die Gemeinde bezahlt hat!“ freut sich Bürgermeister Christoph Wolf, der weiter betont: „Damit legen wir bereits zum zweiten Mal das vergangene Finanzjahr offen und zeigen, wofür der Steuereuro und die Einnahmen der Gemeinde verwendet wurden. Durch den sparsamen Umgang mit Steuermitteln seit 2017 und der vorzeitigen Tilgung eines Kredits in Höhe von 500.000 Euro, haben wir es als Gemeinde auch gut durch die COVID-Krise geschafft!“

### MITGLIEDSCHAFT BEI TRANSPARENCY INTERNATIONAL

So wie Eisenstadt ist auch Hornstein Mitglied bei Transparency International, welche den Transparenzbericht bereits vorab begutachtet haben. „Es freut uns, dass wir seitens des Vereins so positives Feedback erhalten haben. In Abstimmung mit diesem erarbeiten wir aktuell weitere Maßnahmen, hin zu noch mehr Transparenz“, freut sich der Bürgermeister.

Der 2. Hornsteiner Transparenzbericht ist online abrufbar unter [hornstein.at/burgerservice/politik/transparenzberichte](http://hornstein.at/burgerservice/politik/transparenzberichte)



**ZUA OIDN HEX**  
der Heurige anderer Art

Mangalitza-Spezialitäten  
und Uhudler

ganzjährig  
geöffnet



Mo, Di, Mi: Geschlossen  
Do, Fr: 16:00–22:00 Uhr  
Sa: 11:00–22:00 Uhr  
So: 11:00–21:00 Uhr  
Hauptstraße 8, Neufeld  
0660 4400 622



Bürgermeister von Oberwart Georg Rosner, Bürgermeister von Eisenstadt Thomas Steiner und Bürgermeister Christoph Wolf mit den Berichten. (vlnr)

## Büchereiprojekt Hornstein Bee Smart – ein voller Erfolg

Die Bücherei der Marktgemeinde Hornstein startete das Projekt „BeeSmart“, das sich innerhalb kurzer Zeit zum vollen Erfolg entwickelt hat. „Ich bedanke mich bei Radmila Panić stellvertretend für das gesamte Team der Bücherei für die tolle Umsetzung dieses Projekts“, freut sich Bürgermeister Christoph Wolf.

„Im Rahmen des Projekts wurden über 90 Medien zum Bienen- und Insekten Thema angekauft. Für die Umsetzung erhielt die Bücherei eine Förderung in Höhe von € 3.500,- vom Büchereiverband“, so der Bürgermeister. Unter den Medien befanden sich Bücher, Spiele, Begleitmaterialien und Lehrtafeln.

### FOKUS AUCH AUF KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE

Um den Kindergarten- und Volksschulkindern die neue Bücherei vorzustellen, wurde im Rahmen des Projekts der Fokus auf die jüngsten Leser gelegt: „Zwei Bee Smart Boxen wurden vom Büchereiteam entwickelt und unseren Pädagoginnen als Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt“, erklärt Wolf.



### KINDER BESUCHEN DAS BIENENDORF HORNSTEIN

Durch die Lockerungen der letzten Wochen, war es den Kindergarten- und Volksschulkindern endlich möglich die neue Bücherei im Forsthaus zu besuchen. „Neben dem Besuch der Bücherei stand auch ein Rundgang durch den Bienenlehrpfad mit unserem Imker Leo Cecil am Programm“, so Wolf. Der Bienenlehrpfad befindet sich im Bürgergarten direkt hinter dem Forsthaus. „Neben 12 Bienenstöcken hat unser Imker auch einen Schaubienenstock errichtet, in welchem man die Arbeit der Bienen beobachten kann“, erklärt der Bürgermeister. Bereits über 170 Kinder haben die Bücherei und das Projekt besucht.

Mitte September ist ein „Bee Smart Day“ geplant. „Das Projekt ist ein voller Erfolg. Ich lade alle ein, unsere Bücherei zu besuchen und gemeinsam mit dem Bücherei-Team den Bienen-Schwerpunkt zu erleben“, so Wolf abschließend.



Projektinitiatorin Radmila Panić, Bürgermeister Christoph Wolf, Büchereileiterin Elisabeth Szorger



# STELLENAUSSCHREIBUNG

## Wir suchen: Mitarbeit für ein schönes Ortsbild

### ANSTELLUNGSART

geringfügig, Verdienst: € 446,04 brutto

### ZEITRAUM

ab sofort

### AUFGABEN

Pflege von Grünflächen, Blumeninseln und Beeten (zum Beispiel im Bürgergarten, in der Ortsmitte und am Kreisverkehr)

### OPTIMAL FÜR

Karenz, Ferien, Pension

### VORRAUSSETZUNG

Grüner Daumen, Motivation, Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Freude an der Arbeit im Freien

### BEWERBUNG

per Mail an: post@hornstein.bgld.gv.at



Firmenvorstellung

## Boost Automation GmbH: Innviertler Maschinenbauexperten gründen neues Unternehmen

Innerhalb kürzester Zeit hat sich Fill Maschinenbau entschlossen, den langjährigen Partner „SEP Automation GmbH“ zu übernehmen und die Boost Automation GmbH zu gründen.

Die in die Insolvenz gerutschte SEP Automation GmbH wird mit 1. Juli unter dem neuen Namen Boost Automation GmbH in die Fill Gruppe eingegliedert. Sämtliche Mitarbeiter des im burgenländischen Hornstein ansässigen Unternehmens werden übernommen. Boost Automation ist in den Bereichen Automatisierung von kleineren Projekten, Retrofit bestehender Anlagen sowie Service und Dienstleistungen aktiv und ergänzt somit perfekt das Produktportfolio von Fill Maschinenbau. Neben Fill China, Fill Mexiko und Fill USA ist das neue Unternehmen die vierte Tochtergesellschaft der Innviertler Maschinenbauer.

Gurten, 1. Juli 2021 – „Unser langjähriger Partner ist ein junges und kreatives Unternehmen mit großer Innovationskraft. Unter dem neuen Namen Boost Automation GmbH werden wir diese Kompetenzen weiter ausbauen und die zahlreichen Synergien bestmöglich nutzen. Wir sehen großes Potenzial und eine Bereicherung der Fill Gruppe durch die Gründung“, erklärt Andreas Fill, CEO und Eigentümer von Fill Maschinenbau. Grundsätzlich wird die größtmögliche Eigenständigkeit des Unternehmens angestrebt und der bisherige Kundenstock zur Gänze übernommen.

### STANDORT IM BURGENLAND BIRGT VIELE VORTEILE

Neben der idealen Ergänzung des Fill Produktportfolios und der damit einhergehenden Stärkung des Know-hows im Bereich Software bietet auch der Standort in Hornstein, Burgenland, einige Vorteile. Die Nähe zu Wien mit zahlreichen angrenzenden HTLs und Fachhochschulen verschafft Fill den direkten Zugang zu diesen Ausbildungsstätten und den Fachkräften von morgen.

### MITARBEITER WERDEN ÜBERNOMMEN

Die bisherigen Leiter der SEP Automation GmbH Bernhard Haas (Vertrieb) und Andreas Fischer (Software) werden ebenso übernommen wie die rund 20 Mitarbeiter. Um das neue Unternehmen bestmöglich in die Fill Gruppe einzubinden, übernimmt Mario Redhammer (Bereichsleiter E-Technik bei Fill) die Geschäftsführung der Boost Automation GmbH. Stellvertretend wird ihm Fill COO Günter Redhammer zur Seite stehen.

### BOOST AUTOMATION GMBH

Boost Automation ist ein junges, kreatives und aufstrebendes Unternehmen in den Bereichen Software Engineering, Digitalisierung und Automatisierungstechnik. Die Kompetenz liegt in der Entwicklung und Programmierung kompletter Software- und Digitalisierungslösungen für den Hightech-Maschinenbau und die Industrie. Boost Automation begleitet seine Kunden von der Idee bis zur Realisierung schlüssel- und produktfertiger Anlagen. Geschäftsführer des Unternehmens, das am Firmensitz in Hornstein, Burgenland, 20 Mitarbeiter beschäftigt, ist Mario Redhammer (CEO). Boost Automation befindet sich zu 100 Prozent in Besitz der Fill Gesellschaft m.b.H., Gurten, Oberösterreich.

### FILL

Fill ist ein international führendes Maschinenbau-Unternehmen mit Sitz in Gurten, Oberösterreich. Mit komplexen Hightech-Anlagen und individuellen Lösungen für die produzierende Industrie der Bereiche Metall, Kunststoff und Holz macht Fill seine Kunden zu den besten ihrer Branche. Die Automobil-, Luftfahrt-, Sport- und Bauindustrie profitiert von den Kompetenzen von Fill. Seit der Gründung im Jahr 1966 zeichnet sich das Unternehmen durch enorme Innovationskraft, Werteorientierung und beste Arbeitsplätze aus. „Wer die beste Lösung sucht, entwickelt gemeinsam mit Fill seine Zukunft“, ist die Leitidee der mehr als 900 Mitarbeiter. „Wir sind 1! We are one!“ ist ihre Vision und steht für die Gemeinschaft im Team sowie mit Kunden, Lieferanten und Partnern. Das Unternehmen befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz und wird von Andreas Fill (CEO), Martin Reiter (CSO), Alois Wiesinger (CTO) und Günter Redhammer (COO) geführt. 2020 erzielte Fill einen Umsatz von rund 144 Millionen Euro.



Andreas Fill (CEO und Eigentümer der Fill Gesellschaft m.b.H.) und Mario Redhammer (CEO der Boost Automation GmbH), v. l.

Foto (frei): Fill Maschinenbau



### Künstlervorstellung Sonja Sagan

Sonja Sagan ist eine intuitive, abstrakte Malerin mit einer Passion für kräftige Farben und Themen aus der Natur.

Ein Thema, das sich immer wieder in ihren Arbeiten findet, ist die abstrakte Umsetzung von Ausschnitten aus dem Weltall, inspiriert von prächtigen Aufnahmen riesiger Teleskope. Es ist die Suche nach den ganz großen Antworten des Seins, das die Malerin antreibt.

Begonnen hat sie mit den ersten Werken im Jahr 2008, es folgten kleinere Ausstellungen in Wien in der Galerie Merikon und in einigen Wiener Restaurants.

Sonja Sagan, die auch eine große Passion für die Musik hat, verbindet beide Schwingungsenergien, indem sie meist einen gut ausgewählten Song auf Dauerschleife hört, währenddessen ein bestimmtes Werk entsteht. So spricht auch die Musik immer durch das Bild.



### Mitarbeitervorstellung Michaela Rysavy



Michaela Rysavy ist 48 Jahre alt, verheiratet, Mutter zweier großjähriger Kinder und wohnhaft in Wimpassing/Leitha.

Seit fast dreißig Jahren arbeitet sie als Elementarpädagogin und die letzten zwölf davon im Kindergarten Hornstein. Nach dem Neubau der Einrichtung vor sieben Jahren übernahm sie mit viel Engagement die Kinderkrippe als gruppenführende Pädagogin. Im Jänner 2021 wurde ihr die pädagogische Leitung des Kindergartens anvertraut. Ihr Aufgabengebiet umfasst nun, neben der Führung der Kinderkrippe, auch die Verantwortung für die pädagogischen Inhalte der struktur- und prozessorientierten Bildungsarbeit im Kindergarten Hornstein.

„In der Biografie eines jeden Kindes ist Bildung für mich ein entscheidender Grundstein. Die Elementarpädagogik ist neben der Familie die Basis für das lebenslange Lernen und somit um sich gesund weiterentwickeln zu können“, so Michaela Rysavy. „Der Kindergarten ist die erste Bildungseinrichtung in der die Weichen für das weitere Leben unserer Kinder gestellt werden. Sie dabei ein Stück zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen, sehe ich als wichtigste Aufgabe in meinem Beruf und bereitet mir tagtäglich große Freude“, fährt sie fort.



## Neuigkeiten bei NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

### NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS BIS JAHRESENDE – DANACH „HORNSTEIN HILFT“

Das gemeinsame Ziel ist die bestmögliche Unterstützung, damit alle HornsteinerInnen so lange wie möglich, in ihrer gewohnten Umgebung gut versorgt sind und ihre sozialen Kontakte pflegen können.

Zusätzlich möchten wir Angehörige durch unsere Angebote entlasten.

### Das Angebot von NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS – kostenlos und freundlich:

- Fahr- und Begleitdienste – in Begleitung zur medizinischen Versorgung, zum Einkauf, zu Behörden, auch zu Corona Testungen/Impfungen
- Einkaufs- und Medikamentenservice – Besorgungen werden nach Hause gebracht (auch kontaktlos)
- Spaziergänge in netter Begleitung durch den Ort
- Besuchsdienste (auch telefonisch) zum Plaudern



Elke Graf

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich mich informieren möchte, Unterstützung brauche oder wenn ich ehrenamtlich mitwirken will?

**Entweder rufen Sie im Büro NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS an oder in der Bürgerservicestelle des Rathauses, Ihre Anfragen werden weitergegeben und zuverlässig bearbeitet.**

#### Bürgerservicestelle Hornstein

Rathausplatz 1,  
7053 Hornstein

Erreichbarkeit:  
Mo. – Do.:  
7:00 – 15:30 Uhr  
Fr.: 7:00 – 18:00 Uhr  
Tel. 02689 2225

#### NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Hornstein  
**Elke Graf**

Telefonische Erreichbarkeit:  
Mo. – Fr.: 8:00 – 12:00 Uhr  
Tel. 0664 53 66 960

## Veranstaltung in der Buchhandlung Leuchtturm Erste Lesung im Strandkorb

Am Freitag, dem 24. September 2021 wird die erste „Lesung im Strandkorb“ in der Buchhandlung Leuchtturm in Hornstein stattfinden.

Die niederösterreichische Autorin Beate Ferchländer wird aus ihrem vierten Buch „Die Apfelstrudelmisere“ vorlesen. Nach den beliebten bisher erschienenen Büchern „Das Nussstrudelkomplott“, „Das Zimtschneckenfiasko“ und „Sterbenstörtchen“, freuen sich die Fans über gute, österreichische Krimiunterhaltung mit einer ordentlichen Portion schwarzem Humor.

### EIN WITZIGER, CHARMANTER UND HERRLICH BÖSER KRIMINALROMAN

„Nach drei Jahren fröhlicher Witwenschaft in ihrer hübschen Jugendstilvilla in Baden bei Wien ist Schluss mit lustig für Helene: neue, belastende Fakten rund um den Tod ihres Mannes sind aufgetaucht. Inspektor Moravec ist drauf und dran, die Ermittlungen gegen sie und ihre Haushälterin Tereza wieder aufzunehmen und so ihrem dunklen Geheimnis auf die Spur zu kommen. Es gibt nur einen Weg, ihren Kopf zu retten – Helene muss Moravec heiraten und Tereza vor die Tür setzen. Doch damit geht der Schlamassel erst richtig los“, so der Klappentext des Buchs.

Die Lesung findet, unter den zu diesem Zeitpunkt aktuellen, Covid-19-Bestimmungen in der Buchhandlung Leuchtturm, Alte Bandfabrik 1/2 statt. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr, der Kartenpreis beträgt 3,- Euro. Karten sind direkt in der Buchhandlung erhältlich.



## GESUNDES DORF HORNSTEIN

### Aktivitäts-Tracking mit Gewinnspiel

Wir möchten alle zu mehr Bewegung motivieren, deshalb gibt es **jeden Monat ein Gewinnspiel.**

Alle die in der Runtastic Gruppe **Gesundes Dorf Hornstein** registriert sind und mindestens zwei Aktivitäten pro Woche verzeichnen, nehmen automatisch am Gewinnspiel teil.

Es zählt alles, natürlich im Rahmen der derzeitigen Auflagen:

- Spazieren gehen • Laufen • Nordic Walking • Yoga • Zumba • Gymnastik usw.

**Weiters werden auch die aktivsten Teilnehmer ausgezeichnet und bekommen einen Gewinn.**

#### Anmeldung

E-mail an [gesundesdorfhornstein@gmail.com](mailto:gesundesdorfhornstein@gmail.com), Nachricht an 0676 744 98 44, oder auf Facebook: Gesundes Dorf Hornstein

*Wir freuen uns auf euch!*  
GR Andrea Trapichler  
und das Team vom Gesunden Dorf Hornstein



Pilotprojekt von Juli bis August 2021

## Der Leithaland-Bus verbindet Hornstein, Leithaprodersdorf und Loretto

Das Erfolgsprojekt des Hornsteiner Ortsbusses wird ausgeweitet. Die Bürgermeister der drei Gemeinden haben es sich zum Ziel gesetzt, neue Mobilitätskonzepte zu entwickeln und somit öffentliche Versorgungslücken im Nahverkehr zu schließen und die Mobilität der Bevölkerung zu verbessern. „Der Leithaland-Bus wird als Anrufsammeltaxi organisiert und steht allen Gemeindebürgern zur Verfügung“, so die Bürgermeister unisono.

### PILOTBETRIEB: 23 STUNDEN PRO WOCHE

Der Leithaland-Bus wird im Juli und August jeweils 23 Stunden pro Woche im Einsatz sein. Die Betriebszeiten sind von Donnerstag bis Samstag von 17 bis 23 Uhr. Am Samstag steht der Bus zusätzlich von 9 bis 14 Uhr zur Verfügung. Die Fahrtkosten betragen € 1,50 für eine Fahrt innerorts und € 2,- für außerorts. Betrieben wird der Leithaland-Bus vom Hornsteiner Unternehmen k&k Busreisen, das bereits den Ortsbus Hornstein betreibt. „Die Kosten für die Pilotphase betragen rund € 7.000,- und werden von den Gemeinden nach einem Einwohnerschlüssel aufgeteilt“, so Geschäftsführer Stefan Kutsenits.

### ELEKTRO-ORTSBUS KOMMT ZUM EINSATZ

Für den Testbetrieb kommt der Hornsteiner Ortsbus zum Einsatz, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Seit knapp zwei Jahren ist unser Elektro-Ortsbus bereits in der Gemeinde unterwegs und wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.“ Durch den Testbetrieb erweitern sich auch die Betriebszeiten des Ortsbusses, so Wolf: „Durch das Projekt steht unseren Gemeindebürgern der Ortsbus zusätzlich von Donnerstag – Samstag bis 23 Uhr sowie auch am Samstag Vormittag zur Verfügung.“

### GASTRONOMIE WIRD UNTERSTÜTZT

Die Vorteile des Busses liegen für den Bürgermeister von Leithaprodersdorf Martin Radatz auf der Hand: „Neben der Lückenschließung im öffentlichen Nahverkehr ermöglicht dieser Bus auch einen sicheren Nachhauseweg nach einem Lokalbesuch.“

### NAHVERSORGUNG GESICHERT

Auch Bürgermeister Markus Nitzky freut sich über dieses Projekt: „Durch den Leithaland-Bus wird es unserer Bevölkerung ermöglicht, nach Leithaprodersdorf zum Arzt oder nach

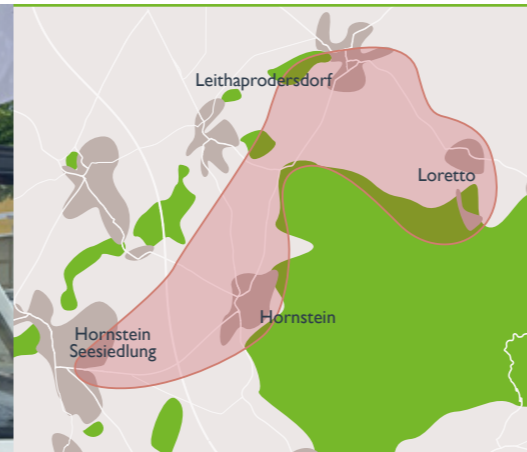
Hornstein zum Bauernmarkt zu fahren.“ Gerade in kleinen Gemeinden ist es wichtig, die Mobilität der älteren Generation hoch zu halten, um eine gute Lebensqualität zu ermöglichen.

### EVALUIERUNG NACH DEM SOMMER 2021

Nach der Pilotphase soll das Projekt evaluiert werden, so Initiator Christoph Wolf: „Nach dem Sommer evaluieren wir das Projekt und sehen wo es Verbesserungspotential gibt. Auch die Meinung der Fahrgäste ist uns wichtig, deshalb wird es im Rahmen der Pilotphase Fragebögen für die Fahrgäste geben.“ Letztendlich hoffen die Bürgermeister jedoch auf die Einführung der Leithaland-Buslinie, die schon Anfang des Jahres Thema war. Diese würde die Gemeinden Hornstein, Neufeld, Steinbrunn, Wimpassing und Leithaprodersdorf verbinden, öffentliche Versorgungslücken schließen und den Schülerverkehr organisieren. Die Projektkosten liegen in Summe bei rund € 100.000,-, aktuell sprechen sich jedoch noch einige Gemeinden dagegen aus.



Bürgermeister Markus Nitzky (Loretto), Bürgermeister Christoph Wolf und Bürgermeister Martin Radatz (Leithaprodersdorf)



Mag. Christoph Wolf, M.A.  
Bürgermeister von Hornstein



Mag. Martin Radatz  
Bürgermeister von Leithaprodersdorf



Markus Nitzky  
Bürgermeister von Loretto

LEITHALANDBUS

# SO FUNKTIONIERT'S

## 1. Betriebszeiten überprüfen

Juli – August 2021

Donnerstag	Freitag	Samstag
		09 – 14
17 – 23	17 – 23	17 – 23

## 2. Leithaland-Bus spontan bestellen, oder spätere Fahrt vorab reservieren:

☎ 0664 87 20 207

Gewünschten Abholort und Abholzeit bekanntgeben.

## 3. Auf den Bus warten.

## 4. Fahrpreis begleichen:

innerorts: € 1,50 / außerorts: € 2,00

## 5. Fahrt genießen!



Wir wünschen gute Fahrt!

### WEITERE INFORMATIONEN

[hornstein.at/burgerservice/umwelt/elektro-ortsbus/leithalandbus](http://hornstein.at/burgerservice/umwelt/elektro-ortsbus/leithalandbus)

Bei allen Veranstaltungen sind die geltenden Corona-Verordnungen unbedingt einzuhalten.

01.08.	8:00 bis 9:00 Uhr	<b>Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene</b> – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag
02.08.	16:00 bis 18:00 Uhr	<b>Kidsclub für 6 bis 12 Jährige</b> – Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3 <b>Weitere Termine:</b> 4.8., 6.8., 9.8., 11.8., 13.8., 16.8., 18.8., 20.8., 23.8., 25.8., 27.8., 30.8.
02.08.	18:00 bis 20:00 Uhr	<b>JUZ für 12 bis 18 Jährige</b> – Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3 <b>Weitere Termine:</b> 4.8., 6.8., 9.8., 11.8., 13.8., 16.8., 18.8., 20.8., 23.8., 25.8., 27.8., 30.8.
02.08.	19:30 bis 21:00 Uhr	<b>Yoga mit Hannes</b> – HORNSTEIN bewegt, Turnsaal, Schulgasse 10
03.08.	7:00 Uhr	<b>Papier 4 Hornstein Ort</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband. Am Föhrenwald, Am Kreuzberg, Berggasse, Friedhofgasse, Gartengasse, Goldbergweg, Haydngasse, Hyrtlgasse, Karl Stix Wohnpark, Lenaugasse, Linke Hauptzeile, Lisztgasse, Lodischgasse, Lorettostraße, Meierhofgasse, Neubaugasse, Neusatzstraße, Ortsmitte, Rathausplatz, Rechte Hauptzeile, Reitschule, Rosengasse, Schlachtbrückengasse, Schneckengasse, Schulgasse, Semmelweissgasse, Sonnenbergstraße, Sportplatzstraße, Wohnpark Reitschule
03.08.	7:00 Uhr	<b>Biomüll Neufelder See</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
04.08.	11:00 bis 15:30 Uhr	<b>Keramik Bazar</b> – Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstraße 23 Anmeldung unter 0664 421 62 73, www.keramik-seifried.at
04.08.	13:00 bis 18:00 Uhr	<b>Kinder Töpfern Kreativ in den Sommerferien</b> – Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstraße 23 Anmeldung unter 0664 421 62 73, www.keramik-seifried.at
05.08.	17:00 bis 18:00 Uhr	<b>Sprechstunde „Demenz“</b> – Marktgemeinde Hornstein, Haus der Generationen (ehemals JUZ), Ortsmitte 3. Bitte um Voranmeldung bei Marina Meisterhofer unter 0680 242 20 20: Je nach Covid-19 Situation oder bei „Lockdown“ – telefonische Beratungen möglich!
06.08.	7:00 Uhr	<b>Restmüll Hornstein Ort</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
06.08.	14:00 bis 16:00 Uhr	<b>Bürgermeistersprechstunde</b> – Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at
06.08.	19:00 bis 21:30 Uhr	<b>Volleyball</b> – Sport- und Freizeitclub Hornstein – Turnsaal, Schulgasse 10 – Nähere Informationen bei Ferdinand Gerbautz unter Tel. 0664 19 22 711
07.08.	10:00 bis 11:00 Uhr	<b>Tennis Schnuppertraining für Kinder, Jugendliche &amp; Erwachsene</b> – ASKÖ TC Hornstein, Tennisplatz – Ausrüstung und Trainer werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Anmeldung und nähere Infos bei Andreas Kopinitz unter 0699 10 53 46 49 oder www.tc-hornstein.at
08.08.	8:00 bis 9:00 Uhr	<b>Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene</b> – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag
09.08.	19:30 bis 21:00 Uhr	<b>Yoga mit Hannes</b> – HORNSTEIN bewegt, Turnsaal, Schulgasse 10
10.08.	13:00 bis 18:00 Uhr	<b>Kinder Töpfern Kreativ in den Sommerferien</b> – Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstraße 23 Anmeldung unter 0664 421 62 73, www.keramik-seifried.at
10.08.	7:00 Uhr	<b>Biomüll Hornstein Ort</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
13.08.	7:00 Uhr	<b>Papier 2 Neufelder See</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband. Seesiedlung I. Straße, Seesiedlung II. Straße, Seesiedlung III. Straße, Seesiedlung Seeresort, Seesiedlung V. Straße, Seesiedlung VI. Straße, Seestraße von 2 bis 110 Gerade, Seestraße von 1 bis 113 Ungerade
13.08.	9:00 bis 10:30 Uhr	<b>KOBV Sprechtagstermin</b> – KOBV Der Behindertenverband, Neusiedler Straße 46, 7000 Eisenstadt – Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01 406 15 86-47 möglich.
13.08.	14:00 bis 16:00 Uhr	<b>Bürgermeistersprechstunde</b> – Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at
13.08.	19:00 bis 21:30 Uhr	<b>Volleyball</b> – Sport- und Freizeitclub Hornstein – Turnsaal, Schulgasse 10 – Nähere Informationen bei Ferdinand Gerbautz unter Tel. 0664 19 22 711

15.08.	8:00 bis 9:00 Uhr	<b>Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene</b> – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag
16.08.	19:30 bis 21:00 Uhr	<b>Yoga mit Hannes</b> – HORNSTEIN bewegt, Turnsaal, Schulgasse 10
17.08.	7:00 Uhr	<b>Biomüll Neufelder See</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
17.08.	7:00 Uhr	<b>Papier 3 Hornstein Ort</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband. Alte Bandfabrik, Anton Probst Wohnpark, Bizonfysraße, Dr. Ludwig Leser Straße, Esterhazystraße, Gottfried Szinovatz Wohnpark, Leithaweg, Pater Schmid Siedlung, Pottendorferstraße, Raiffeisenstraße, Sandäckerweg, Sedlmayerstraße, Wienerstraße
17.08.	13:00 bis 18:00 Uhr	<b>Kinder Töpfern Kreativ in den Sommerferien</b> – Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstraße 23 Anmeldung unter 0664 421 62 73, www.keramik-seifried.at
18.08.	15:00 bis 20:00 Uhr	<b>Sommerheuriger</b> – Pensionistenverband Ortsgruppe Hornstein – Hof im Forsthaus, Rechte Hauptzeile 22
19.08.	7:00 Uhr	<b>Gelber Sack Neufelder See</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
20.08.	14:00 bis 16:00 Uhr	<b>Bürgermeistersprechstunde</b> – Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at
20.08.	19:00 bis 21:30 Uhr	<b>Volleyball</b> – Sport- und Freizeitclub Hornstein – Turnsaal, Schulgasse 10 – Nähere Informationen bei Ferdinand Gerbautz unter Tel. 0664 19 22 711
21.08.	09:00 bis 12:00 Uhr	<b>Bauernmarkt</b> – Leithabergler – Rathausplatz 1 <b>Aufgrund von COVID-19 unbedingt Schutzmaske tragen und Abstand halten!</b>
22.08.	8:00 bis 9:00 Uhr	<b>Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene</b> – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag
23.08.	13:00 bis 18:00 Uhr	<b>Kinder Töpfern Kreativ in den Sommerferien</b> – Keramikatelier Seifried, Sonnenbergstraße 23 Anmeldung unter 0664 421 62 73, www.keramik-seifried.at
23.08.	19:30 bis 21:00 Uhr	<b>Yoga mit Hannes</b> – HORNSTEIN bewegt, Turnsaal, Schulgasse 10
24.08.	7:00 Uhr	<b>Biomüll Hornstein Ort</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
24.08.	7:00 Uhr	<b>Restmüll Neufelder See</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
26.08.	7:00 Uhr	<b>Gelber Sack Hornstein Ort</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
27.08.	14:00 bis 16:00 Uhr	<b>Bürgermeistersprechstunde</b> – Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 Bitte um Terminvereinbarung bei Karin Gerdenich unter 02689 2225-21 oder email: karin.gerdenich@hornstein.bgld.gv.at
27.08.	19:00 bis 21:30 Uhr	<b>Volleyball</b> – Sport- und Freizeitclub Hornstein – Turnsaal, Schulgasse 10 – Nähere Informationen bei Ferdinand Gerbautz unter Tel. 0664 19 22 711
29.08.	8:00 bis 9:00 Uhr	<b>Laufen für Anfänger und Fortgeschrittene</b> – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald Treffpunkt beim Pavillon, jeden Sonn- und Feiertag
29.08.	10:00 bis 12:00 Uhr	<b>Rote Nasen Lauf</b> – HORNSTEIN bewegt, Föhrenwald
30.08.	19:00 Uhr	<b>Gemeindevorstandssitzung der Marktgemeinde Hornstein</b> – Rathausplatz 1
30.08.	19:30 bis 21:00 Uhr	<b>Yoga mit Hannes</b> – HORNSTEIN bewegt, Turnsaal, Schulgasse 10
31.08.	7:00 Uhr	<b>Biomüll Neufelder See</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband
31.08.	7:00 Uhr	<b>Papier 4 Hornstein Ort</b> – BMV – Burgenländischer Müllverband. Am Weissenlaim, Am Zimmermannberg, Birkengasse, Bründlsteg, Buchengasse, Eichengasse, Graben, Grabengasse, Hutweide, Kirschensteg, Lindensteg, Obere Gasse, Pflanzsteg, Siget, Steinbruchgasse, Teichgasse, Waldstraße



Termine für das kommende Amtsblatt und Artikel bis 15. des Monats bitte an: [post@hornstein.bgld.gv.at](mailto:post@hornstein.bgld.gv.at)



DAS TEAM STELLT SICH VOR *(in alphabetischer Reihenfolge)*



**Daniela Pollak**

**Ich bin...** Daniela Pollak  
**Mich begeistert...** ein schöner Sonnenuntergang  
**Am liebsten lese ich...** historische Romane  
**In der Bücherei helfe ich mit, weil...** ich nicht mehr berufstätig bin und mich schon immer gerne mit Büchern umgeben habe  
**Mein Lieblingsbuch ist...** „Die Päpstin“ von Donna W. Cross  
**Mein liebster Leseplatz...** ist in der Hängematte im Schatten an einem heißen Sommertag  
**Dieses Buch habe ich zweimal gelesen...** „Salz auf unserer Haut“ von Benoite Groult  
**In der Bücherei würde ich am liebsten...** stundenlang in einem der Hängesessel sitzen und lesen  
**Zu einem perfekten Tag gehört für mich...** ein Spaziergang im Leithagebirge oder auf dem Leithaweg  
**Das letzte Buch, das ich gelesen habe...** war „Das Schattenhaus“ von Tess Gerritsen

BUCHEMPFEHLUNGEN DES MONATS

Zurück zur Natur finden



Brigit Strawbridge Howard erzählt eindrucksvoll und mit viel Gefühl, wie sie die Natur und vor allem ihre Wildheit neu entdeckt hat.

Die Honigbiene ist nicht das zentrale Thema dieser Naturreise. Brigit hat sich auf die wild lebenden Bienenarten spezialisiert, die genauso wichtig für die Bestäubung unserer Pflanzen sind und deren Lebensraum zunehmend gefährdet ist, denn während Honigbienen zumindest einen Imker haben, der sich um sie „kümmert“, sind die wild lebenden Arten auf die Natur angewiesen und was diese zu bieten hat.

Sie beobachtet unter anderem Solitärbiene, Einsiedlerbiene, Hummeln und plädiert für mehr Mut zum Wildgarten, anstatt dem Drang zu folgen alles ordnen zu müssen und den perfekten englischen Rasen zu pflegen, denn Wildgärten sind wichtig und bieten Lebensraum für diverse Tierarten, nicht nur Bienen. Neben Sachwissen rund ums Gärtnern und den verschiedenen Bienenarten, vermittelt uns dieses Buch, dass wir achtsamer mit unserer unmittelbaren Umgebung und der Natur umgehen sollen.

Brigit Strawbridge Howard: *Dancing with Bees. Meine Reise zurück zur Natur*  
 Löwenzahn Verlag, 2021, 368 Seiten.



**Wenn die Bienen sterben, sterben wir auch...**

Maja Lundes Buch „Die Geschichte der Bienen“ erzählt in drei unterschiedlichen Erzählsträngen über Menschen, Verlust, Leben und nicht zuletzt, über das Sterben der Bienen.

Die Leserinnen und Leser steigen sofort in die dystopische Geschichte von Tao ein, die im Jahr 2098 lebt und tagtäglich die Bäume von Hand bestäuben muss. Nach diesem Kapitel lernt man, den im 19. Jahrhundert im Sterben liegenden, William kennen, der mit seinen getroffenen Entscheidungen hadert und im dritten Erzählstrang taucht man in die Lebensgeschichte von Tom ein, der im Jahr 2007 versucht über sich selbst zu entscheiden, und nicht die Imkerei des Vaters weiterführen möchte. Es sind spannend miteinander verwobene Geschichten, die wir in diesem zum Nachdenken anregenden Roman von Lunde erzählt bekommen. Der atmosphärische Erzählkomplex regt an mehr auf die Umwelt zu achten und sich darüber Gedanken zu machen wie wichtig die Bienen für uns sind.

Für Jugendliche und Erwachsene empfohlen. Der Roman steht auch als Hörbuch zur Entlehnung zur Verfügung.

Maja Lunde: *Die Geschichte der Bienen*.  
 Btb Verlag, 2017, 509 Seiten

*Bienensommer in der Bücherei*

## SAVE THE DATE BEE SMART DAY

**Sa, 18. September 2021**  
**09:00 – 16:00**  
 (erweiterte Öffnungszeiten der Bücherei)

Um unseren Bienensommer abzurunden, laden wir zu einem „Tag der offenen Tür“ ein, bei dem sich den ganzen Tag alles um Bienen dreht.

**Highlights des Tages**

- Erlebnisstationen und Basteltisch in der Bücherei •
- Rätselrallye und Bienen-Sammelspaß •
- Führungen im Bienendorf •

Das Detailprogramm mit genauen Uhrzeiten und Anmeldeinformationen, wird auf der Homepage der Bücherei, auf Facebook und im September Amtsblatt bekanntgegeben.








**ÖFFENTLICHE BÜCHEREI  
der Marktgemeinde Hornstein**

Rechte Hauptzeile 22,  
Forsthaus Dachgeschoß

02689 2225-80  
www.hornstein.bvoe.at

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag: 16:00 – 19:00 Uhr  
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr



**DIE BÜCHEREI MACHT  
SOMMERFERIEN**

Sa., 14. – Sa. 21. August 2021

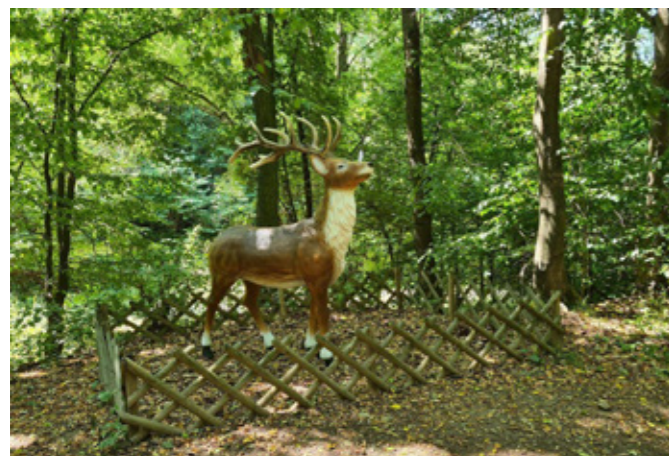
Natur- und Naherholung Hornstein

## Walderlebnisweg erneuert

In Zusammenarbeit mit dem Tourismus und Verschönerungsverein Hornstein (TVVH) wurden die beiden Walderlebniswege der Gemeinde erneuert, freut sich Bürgermeister Christoph Wolf: „Unsere Walderlebniswege sind ein beliebtes Ausflugsziel. Pünktlich zum Beginn des Sommers konnten wir die Stationen erneuern.“

Die beiden Walderlebniswege im Föhrenwald Hornstein sind jeweils rund 2,5 Kilometer lang und bieten entlang des Weges zahlreiche Stationen, bei denen man Informationen über die Waldbewohner findet. „Ich lade alle ein, diese Wanderung zu unternehmen, durch den dicht bewachsenen Wald ist die Temperatur auch an heißen Sommertagen angenehm kühl“, so der Bürgermeister. Die Erneuerung der Stationen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem TVVH: „Ich bedanke mich bei Obfrau Nicole Schneider für die Unterstützung“, sagt Wolf.

Weitere Informationen zu den Walderlebniswegen finden Sie auf der Website der Marktgemeinde Hornstein unter [www.hornstein.at/freizeit/naherholung-bewegung/walderlebniswege](http://www.hornstein.at/freizeit/naherholung-bewegung/walderlebniswege)



Karl Olivier, Obfrau Nicole Schneider mit ihrer Tochter und Bürgermeister Christoph Wolf bei einer der revitalisierten Stationen.

Neue Ladeinfrastruktur

## E-Auto-Ladestation in Betrieb genommen

Das Dorferneuerungs-Vorzeigeprojekt, die Neugestaltung der Reitschule, bietet neben klimafitten Schotterrasenparkplätzen 35 neuen Bäumen und einem vergrößerten Anger auch zwei E-Auto-Ladepunkte. „Mit der neuen E-Tankstelle runden wir unser Vorzeigeprojekt ab, welches bereits überregional für viel Anerkennung sorgt“, so Bürgermeister Christoph Wolf.

„Die Ladestation wurde uns als KEM-Gemeinde von der Energie Burgenland kostenlos zur Verfügung gestellt, die Infrastrukturkosten bekommen wir von der KPC mit 33 % gefördert“, freut sich der Bürgermeister. Neben der E-Tankstelle beim Rathaus und bei der Alten Bankfabrik gibt es somit nun auch eine dritte Lademöglichkeit in unserer Gemeinde.



Bürgermeister Christoph Wolf und KEM Manager Gerhard Jungbauer



# BÜRGERMEISTER BROADCAST



Die **direkte und schnelle Kommunikation** mit den Bürgerinnen und Bürgern ist mir ein großes Anliegen.

Daher gibt es ab sofort den Bürgermeister-Broadcast, über den Sie die wichtigsten Infos zu Neuigkeiten in der Gemeinde, Veranstaltungen, wichtige Amtsinfos, etc. per WhatsApp auf Ihr Smartphone bekommen.



**SO FUNKTIONIERT'S:**

- Kontakt einspeichern: **Christoph Wolf 0676 / 64 900 60**
- WhatsApp Nachricht mit dem Inhalt „**START Broadcast Vorname Nachname**“ an mich schicken
- Ab sofort sind Sie mit Ihrer Telefonnummer registriert und erhalten die News als Push-Nachricht direkt auf Ihr Smartphone.
- **Direkte Rückmeldung über die erhaltene Nachricht ist möglich.**

Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen!

LAbg. Mag. Christoph Wolf, M.A.  
Ihr Bürgermeister

Sofern Sie keine Nachrichten mehr erhalten möchten, schicken Sie STOP Broadcast Vorname Nachname.

### Neuer Raum für Kunst in Hornstein Rathausgalerie eröffnet

In Zusammenarbeit mit dem neuen Hornsteiner Verein KuKuHo (Kunst- und Kulturverein Hornstein) veranstaltet die Marktgemeinde die erste Vernissage in der Rathausgalerie. „Ich freue mich, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Verein und den Künstlern dieses tolle Projekt im Jubiläumsjahr starten konnten“, so Bürgermeister Christoph Wolf.

Die Rathausgalerie wurde vergangenen Freitag mit einer Vernissage der Tierporträt-Künstlerin Cleo Ruisz eröffnet. Nebenbei konnte sich auch der neue Kunst- und Kulturverein Hornstein (kukuHO) im Rathaus vorstellen, der den Impuls zu diesem historischen Meilenstein gab. „Ich freue mich über den großen Zuspruch aus der Bevölkerung und auf weiter spannende Projekte mit dem Verein“, sagt Wolf.

„Zum Glück haben wir einen sehr kunst- und kulturinteressierten Bürgermeister, der unser Konzept des Vereins unterstützt. Wir haben noch viel vor und freuen uns auf viele MitmacherInnen und UnterstützerInnen. Schließlich haben wir alle – gerade in Zeiten wie diesen – ein gemeinsames Ziel für Hornstein vor Augen: nämlich Kunst und Kultur zu (er)leben und uns daran zu (er)freuen.“ so Corinna Trichtl.



Bürgermeister Christoph Wolf und Künstlerin Cleo Ruisz.



Roland Wolf & Corinna Trichtl (Gründer von kukuHO), Künstlerin Cleo Ruisz und Bürgermeister Christoph Wolf



### Verein KuKuHo 750 Jahre Hornstein im Heurigen Wolf gefeiert

Im Heurigen von Weinbau Wolf wurde im Juli bei schönstem Wetter mit einem neuen Wein auf das Jubiläumsjahr angestoßen. Der edle Tropfen – der „AVE EVA ISIDOR“ Welschriesling mit goldener Kappe wurde am Samstag, dem 10. Juli 2021 in Verbindung mit dem neuesten Buch von Corinna Trichtl „Ave Isidor“ präsentiert.

Zahlreiche Gäste kamen in den Genuss, diesen besonderen Wein zu verkosten und Einblicke in das Buch zu bekommen.

Im 118-seitigen Buch „AVE ISIDOR“ begibt sich Corinna Trichtl auf eine poetische Reise durch Hornstein. Sie verfasste zu 30 Sehenswürdigkeiten, Bauwerken, Denkmälern und Märtern lyrische Gedichte. (inkl. Übersetzung ins Kroatische) Nebenbei illustrierte sie das Buch mit Bleistiftzeichnungen.

Was „AVE ISIDOR“ mit dem Traditionsweinbau Wolf zu tun hat, erfuhr man auf der Feier. Isidor Wolf, Großvater von Roland Wolf, schuf die Grundlage für den Weinbaubetrieb. Im Namen des goldenen Weins steckt „Eva“, die Tochter von Roland und 4. Generation von „der-wolf-wein“!

Getrunken wurde aus den neuen, von der Marktgemeinde Hornstein gesponserten, gravierten „750 Jahre Hornstein“ Weingläsern. Auch Bürgermeister Christoph Wolf ließ sich dieses besondere Event nicht entgehen und probierte den neuen Wein.



Corinna Trichtl, Eva-Christina Wolf, Roland Wolf und Bürgermeister Christoph Wolf



Bürgermeister Christoph Wolf mit beteiligten Künstlern



**Open Air Kunstausstellung eröffnet  
Historische Fotos übermalt**

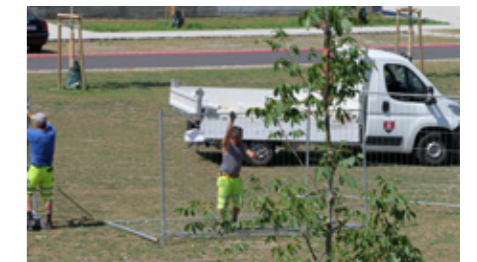
„Anlässlich des Jubiläumsjahres haben sich die Hornsteiner Künstler etwas Besonderes einfallen lassen“, erklärt Bürgermeister der Marktgemeinde Hornstein Christoph Wolf: „Unsere Künstler haben historische Fotos in ihrem Stil übermalt und somit ein neues Kunstwerk geschaffen. Diese Kunstwerke werden nun im Rahmen einer Open Air Ausstellung präsentiert.“

Die neu entstandenen Kunstwerke wurden gescannt und auf Planen abgedruckt: „Die Planen stellen wir auf dem neu gestalteten Anger bei der Reitschule im Rahmen einer Open Air Ausstellung aus. Eine Besichtigung ist jederzeit möglich“, freut sich der Bürgermeister. Beteiligt an dem Projekt waren die Hornsteiner Künstler Doris Höld, Michael Mayr, Fritz Miedler, Maria Miedler, Rudolf Novak, Franz Probst, Cleo Ruisz, Corinna Trichtl und Angelika Tunkl, bei der grafischen Aufbereitung unterstützte Rudi Schmidt. „Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und gratuliere zu diesem einzigartigen Projekt zum Gemeindejubiläum“, sagt Wolf.

Die Originalwerke werden im Forsthaus ausgestellt und können während einer Veranstaltung betrachtet werden. „Die Open Air Ausstellung läuft noch bis zum Ende des Sommers, anschließend wird es weiterhin eine digitale Galerie auf der Website der Gemeinde geben“, so Bürgermeister Christoph Wolf abschließend.

**DEATILS ZUR OPEN AIR AUSSTELLUNG**

Die Ausstellung befindet sich am neu gestalteten Anger zwischen den Straßenzügen Meierhofgasse und Reitschule. Ausgestellt werden 20 Kunstwerke in Form von übermalten historischen Bildern aus der Gemeinde. Beteiligt daran waren neun Hornsteiner Künstler. Die Ausstellung kann jederzeit besichtigt werden und läuft noch bis zum Ende des Sommers.



**Cleo Ruisz  
Weitere Kunstprojekte  
auf der Reitschule**

„Neben der vor kurzem eröffneten Open Air Kunstausstellungen finden sich auf der Reitschule zwei weitere Kunstwerke von Cleo Ruisz“, erklärt Bürgermeister Christoph Wolf: „Eine Hausfassade und ein Stromverteilerkasten wurden von Cleo neu gestaltet.“

„Der Stromkasten wurde im Stil einer Naturstein-Mauer gestaltet und integriert sich gut in den neu gestalteten 3.500 Quadratmeter großen Anger“, so Wolf. Auch die Hausfassade erhielt im wahrsten Sinne des Wortes einen neuen Anstrich.



Bürgermeister Christoph Wolf und Cleo Ruisz bei den Kunstprojekten



Unterstützung für die Ferienbetreuung

**5.000 Euro für die Hornsteiner Fußballcamps**

Die Firma Haemo Pharma aus Hornstein unterstützt die Fußballcamps des ASV Hornstein mit einer Summe von € 5.000,-. „Durch diese Unterstützung wird allen Hornsteiner Kindern die kostenlose Teilnahme an den Camps ermöglicht. Ich bedanke mich bei Markus Mateyka stellvertretend für die gesamte Haemo Pharma für diese Unterstützung“, so Bürgermeister Christoph Wolf.

Jedes Kind erhält auch ein kleines Andenken: „Als schöne Erinnerung erhält jedes Kind ein Trainingsshirt, Hose und einen Fußball“, erklärt Christoph Wolf. An den Fußballcamps nehmen in den zwei Wochen rund 80 Kinder teil: „Ich freue mich, dass unser Ferienbetreuungsangebot so gut angenommen wird und bedanke mich stellvertretend bei den Gemeinderäten Christine Rosner und Ferhat Özkanli für die Organisation seitens des Sportvereines“, sagt Wolf.

**DURCHGÄNGIGE BETREUUNG IN ALLEN NEUN FERIENWOCHE**

Wie bereits im vergangenen Jahr bietet die Marktgemeinde Hornstein auf Initiative von Bürgermeister Christoph Wolf eine durchgängige Ferienbetreuung für alle sechs bis 14-jährigen Hornsteiner Kinder: „Ich freue mich, dass wir im Sommer alle neun Wochen eine Ferienbetreuung für unsere Kinder anbieten können“, so der Bürgermeister.



Bürgermeister Christoph Wolf mit den Campteilnehmern und den Trainern am Sportplatz in Hornstein

Tennisverein Hornstein

**Generalversammlung und neuer Vorstand**

Am 3.7.21 fand bei angenehmen Temperaturen die Generalversammlung im Garten des ASKÖ TC Hornstein statt. Wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Vereinsvorstandes.

Zuvor berichtete der aktuelle Vorstand darüber, wie die gesetzten Ziele für die vergangenen drei Jahre erreicht wurden. Der Ausbau der Jugendarbeit sowie die Intensivierung des Vereinslebens standen dabei ganz vorne. So befinden sich aktuell über 45 Kinder und Jugendliche im Vereinstraining. Außerdem hat der Verein Jugendmannschaften in allen Altersklassen. Zwei neue Trainer konnten ausgebildet werden und begleiten im Bambini-Club unsere jüngsten Mitglieder bei Sport, Spiel und Spaß am Tennisplatz. Veranstaltungen wie der Hobby-Doppelcup, das Mondschein- oder das „Jausnbrettturnier“ bringen Spieler aus unterschiedlichen Trainingsgruppen zusammen und bilden somit das wichtige Bindeglied zwischen den Mitgliedern.

„Mit einem Mitgliederstand von 161 Mitgliedern, einer Altersstruktur von 59 unter 18-jährigen und sieben Meistertitel bzw. Aufstiegen geht der Verein mit einem mehr als soliden Grundgerüst für weitere sportliche und gesellschaftliche Höhepunkt in die Zukunft“, ist der scheidende Obmann Andreas Kopinits überzeugt.

Der Vorstand bedankte sich bei den Sponsoren und den fleißigen Mitgliedern, die vieles möglich gemacht haben und wünscht den neu Gewählten viel Erfolg für die kommenden Jahre. Damit übergibt Andreas Kopinits die Obmannschaft an den vorstandserfahrenen Gottfried Kopinits. Die Jugendarbeit, der Zusammenhalt der immer größer werdende Vereinsgemeinschaft und die altersbedingt notwendige schrittweise Sanierung der Tennisanlage werden im Fokus stehen.



Neuer Vereinsvorstand: Martin Hofman, Gottfried Kopinits, Renata Hofmanova, Thomas Preis, Philipp Edelmann (von links), nicht am Bild: Anita Ferko, Michael Zeichmann

FERIENBETREUUNG IN DEN HORTRÄUMEN

Grüße aus Hawaii

senden die Kinder aus der Ferienbetreuung in den Horträumen

Riesen-3D-Postkarte aus Papierresten



Wir denken uns neue Gruppennamen aus



Ausflug in den Dschungel



Hawaii Triathlon

- Geschicklichkeitswettbewerbe:
- Gehirnralley
  - Floßtour
- Wurfwettbewerbe:
- Palmen-Murmelbahn
  - Krokodil-Weitwurf
  - Urwald-Zielschießen mit Wasserbällen (outdoor)
- Klettern:
- Viecherklatsch
  - Früchte-Ninja
  - Rassebände - Staffel

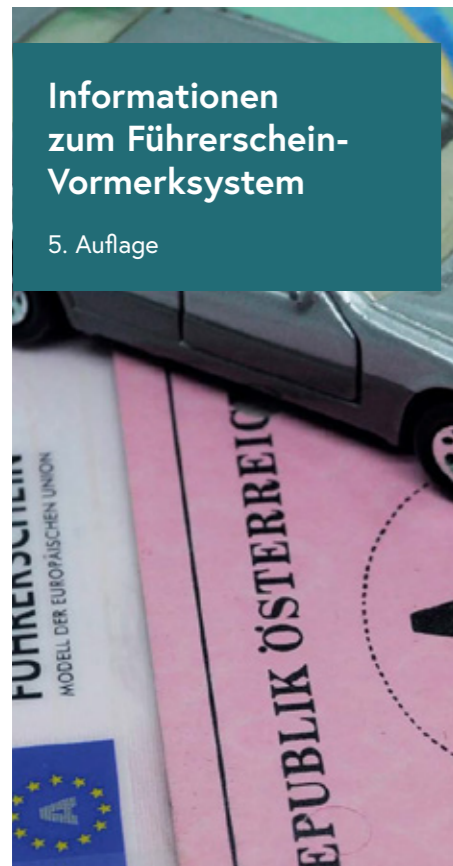


Bewegung mit Eva



für unser leibliches Wohl sorgen Rafaela und Bettina

**Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



## Einleitung

Schon jetzt zählen Österreichs Straßen und Tunnel zu den sichersten Europas. Dennoch bleibt viel zu tun, denn jedes Unglück im Straßenverkehr ist eines zu viel. Seit der Einführung des Führerschein-Vormerkensystems hat das BMK solide gesetzliche Rahmenbedingungen für korrektes und umsichtiges Verhalten im Mobilitätsbereich sowie klare Sanktionen im Falle einer Missachtung geschaffen.



### Vormerkung

„Mittelschwere“ Übertretungen, die keine sofortige Entziehung der Lenkberechtigung bewirken, führen zu einer Vormerkung im Führerscheinregister.

## Die Vormerkdelikte

### So funktioniert das Vormerkensystem

Für jedes der folgenden Delikte wird, nachdem die Bestrafung rechtskräftig ist, im Führerscheinregister eine Vormerkung eingetragen. Die erste Vormerkung hat im Prinzip keine Folgen, sie ist quasi nur ein „Punkt“, sozusagen die „gelbe Karte“.



Wer aber innerhalb von zwei Jahren nach der ersten Übertretung eine weitere Vormerkung erhalten hat, muss eine Maßnahme absolvieren, die dazu dient, das eigene Fehlverhalten besser zu verstehen und künftig vermeiden zu können. Zusätzlich verlängert sich der Beobachtungszeitraum für das erste Delikt um ein weiteres Jahr. Kommt es innerhalb dieser drei Jahre zu einer weiteren Vormerkung, wird die Lenkberechtigung für mindestens drei Monate entzogen. Eine Vormerkung ist nach zwei Jahren ab der Übertretung nicht mehr zu berücksichtigen. Wird die Lenkberechtigung entzogen, sind jene Vormerkdelikte, die zur Entziehung der Lenkberechtigung geführt haben, in weiterer Folge nicht mehr zu beachten.

Das Vormerkensystem dient dazu, die Zahl der Wiederholungstaten im Straßenverkehr deutlich zu verringern. Neben Strafen werden gezielt auch bewussteinbildende Maßnahmen gesetzt. Die Erfahrungen seit Einführung dieses Systems haben gezeigt, dass es sich positiv auswirkt. Vor allem die Zahl der Wiederholungstaten ist bereits deutlich zurückgegangen.

### Anhalten an gesperrter Eisenbahnkreuzung

**Delikt:** Wenn rotes Licht ignoriert und/oder eine mit Schranken gesperrte Eisenbahnkreuzung befahren wird.

**Strafe:**

- 21 Euro bis 726 Euro
- Vormerkung



### Pannestreifen bzw. Rettungsgasse nicht befahren

**Delikte:**

1. Pannestreifen befahren und dabei ein Einsatzfahrzeug oder ein Fahrzeug des Straßendienstes behindert.
2. Befahren der Rettungsgasse mit mehrspurigem Kfz oder (wenn Einsatzfahrzeuge behindert werden) auch mit einspurigem Kfz.

**Strafe:**

- 72 Euro bis 2.180 Euro
- Vormerkung



### Achtung bei Gefahrgütern (vor allem im Tunnel)

**Delikt:** Verstoß gegen die Tunnelverordnung oder die Bestimmungen zur Gefahrgutbeförderung.

**Strafe:**

- 21 Euro bis 726 Euro
- Vormerkung



Impressum | Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) | Radetzkystraße 2, 1030 Wien | +43 (0) 800 21 53 59 | Inhaltliche Verantwortung: BMK

### Auf Sicherung der Ladung achten

**Delikt:** Ladegut so schlecht oder gar nicht gesichert, dass es eine Gefährdung der Verkehrssicherheit darstellt.

**Strafe:**

- bis zu 5.000 Euro
- Vormerkung



Ein auf der Rückbank des Fahrzeuges abgestellter Koffer oder sitzender Hund hat aber keine Vormerkung zur Folge.

### Fahrzeug muss technisch einwandfrei sein

**Delikt:** Ein in Betrieb genommenes Fahrzeug, das schwere technische Mängel aufweist, welche die Verkehrssicherheit gefährden.

**Strafe:**

- bis zu 5.000 Euro
- Vormerkung



Bei sehr schweren Mängeln („Gefahr in Verzug“) kann die Kennzeichentafel abgenommen werden.



### Maßnahmen im Vormerkensystem

1. **Psychologische Nachschulung:** Insgesamt 6 Stunden Gruppengespräch (auf mind. zwei Termine verteilt) zur Aufarbeitung eines auffälligen Verkehrsverhaltens. Bei Alkoholdelikten, Drängeln sowie dem Behindern von Einsatzfahrzeugen auf Pannestreifen.
2. **Perfektionsfahrt in der Fahrschule:** Zwei zusammenhängende Fahrstunden auf öffentlichen Straßen. Vor allem bei Verstößen gegen Rotlicht, Stoptafel und Schutzwegvorschriften sowie Verstößen beim Übersetzen von Eisenbahnkreuzungen oder wenn Sicherheitsmängel nicht vor Fahrtantritt erkannt und beseitigt wurden.
3. **Kindersicherungskurs:** Insgesamt vier Unterrichtseinheiten zu je 50 Minuten mit Hinweisen auf die Gefahren für ungesicherte Kinder im Fahrzeug und mit praktischen Übungen.
4. **Fahrsicherheitstraining:** Eintägiges Programm in einem Fahrsicherheitszentrum zur Verbesserung des Gefahrenbewusstseins durch „Erfahren“ kritischer Verkehrssituationen. Bei gefährlichen technischen Mängeln, bei Rotlicht-, Stoptafel-, und Schutzwegverstößen, wenn das Fehlverhalten auf mangelnde Fahrzeugbeherrschung zurückzuführen ist.
5. **Ladungssicherungskurs:** Eintägiger Kurs zur Vermittlung der Kenntnisse zur Ladungssicherung bei Pkws und zum Umgang mit gefährlichen Gütern. Bei Verstößen gegen die Ladungssicherungspflicht und Verletzungen der Gefahrgutbestimmungen und der Tunnelverordnung.

### Tipps und Informationen

#### Wo gibt es weitere rechtliche Informationen?

- Institutionen für Nachschulungen
- Automobilclubs (Fahrsicherheitskurse und Kindersicherungskurse)
- Fahrschulen
- Führerscheinbehörde (Verkehrsamt der Polizeidirektion oder Bezirkshauptmannschaft)

#### Wer bietet Kurse an?

Infos über Kurse für „Maßnahmen“ bieten der virtuelle Behördenführer [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at) sowie Automobilclubs und Fahrschulen.



### Verstoß gegen die Alkoholgrenze

**Delikt:** Mit einem Blutalkoholwert von 0,5 bis unter 0,8 Promille bzw. einem Atemalkoholwert ab 0,25 bis unter 0,40 mg ein Fahrzeug in Betrieb genommen. Lenken oder Inbetriebnahme eines Kfz durch eine Person mit einem Alkoholgehalt des Blutes von 0,1 bis weniger als 0,5 Promille bei den Klassen C und D.

**Strafe:**

- 300 bis 3.700 Euro
- Klasse C: 36 Euro bis 2.180 Euro
- Klasse D: 363 Euro bis 2.180 Euro
- Vormerkung



### Kinder im Auto sichern

**Delikt:** Kind nicht mit einem Kindersitz oder Sitzpolster gesichert oder Sicherheitsgurt nicht oder falsch verwendet.

**Strafe:**

- bis 5.000 Euro
- Vormerkung



### Zufußgehende nicht gefährden

**Delikt:** Zufußgehende Person gefährdet, die einen Schutzweg vorschriftsmäßig benützt hat.

**Strafe:**

- 72 Euro bis 2.180 Euro
- Vormerkung



Wird eine zufußgehende Person auf dem Schutzweg zwar nicht gefährdet, aber behindert, ist das ebenfalls strafbar, zieht aber keine Vormerkung nach sich.

### Nicht drängeln und Sicherheitsabstand halten

**Delikt:** Sicherheitsabstand von nur 0,2 bis unter 0,4 Sekunden, was bei 130 km/h zwei bis vier Pkw-Längen entspricht.

**Strafe:**

- 72 Euro bis 2.180 Euro
- Vormerkung



Ist der Abstand noch geringer, muss mit der Entziehung der Lenkberechtigung für mindestens sechs Monate gerechnet werden.

### Rote Ampel oder Stoptafel nicht überfahren

**Delikt:** Rotlicht oder Stoptafel ignoriert und dadurch anderen Verkehrsteilnehmenden den Vorrang genommen, diese also zum Bremsen oder Auslenken genötigt.

**Strafe:**

- 72 Euro bis 2.180 Euro
- Vormerkung

Auch wenn es dafür keine Vormerkung gibt: In eine Kreuzung einzufahren, die nicht verlassen werden kann, ist strafbar.



**RATHAUS  
HORNSTEIN  
GALERIE**

**Ausstellerin:  
CLEO RUISZ**

*Ihre kunterbunte Tierwelt zaubert dem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht.*  
Kunstdrucke auf Aludibond und Plexiglas

**09.07.2021 BIS 29.12.2021**

Rathaus Hornstein  
Rathausplatz 1, 7053 Hornstein  
Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

MARKTGEMEINDE HORNSTEIN | 750 Jahre HORNSTEIN 1271-2021 | in Kooperation mit **kukuhO** KUNST KULTUR HORNSTEIN

**Textildruck  
Stefanits**

Wir verwirklichen Wünsche!

**TEAMSPORT**  
Stefanits

- Textildruck (Flex/Flock/Sublimation/Siebdruck/Stick)
- Auto- / Shop-Beklebungen
- Werbetafeln / Objekttafeln / Werbetechnik
- Drucksorten
- Grafikarbeiten für alle Druckleistungen

Arbeitsgewand

**sport-stefanits.at** 0660 31 98 071 office@sport-stefanits.at

HornSTOANIS unterwegs  
**Projekt der Volksschulklassen**



Die Volksschüler lernten mit der Hilfe der HornSTOANIS – Steinen an wichtigen Orten, die plötzlich sprechen können – über die Geschichte von Hornstein.

Beim Bauernmarkt im Juni konnten Hornsteiner Spezialitäten bei den Klängen der JBM der Freiwilligen Feuerwehr erworben werden.



Langfinger zu Besuch?  
**BIXBIT-HornSTOANIS vermisst!**

Anlässlich des Jubiläumsjahres 2021 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hornstein im Rahmen ihrer HornSTOANIS-Projektwoche das Steinmuseum im Pfarrsaal.

Der Gründer des Steinmuseums, Pfarrer Stefan Raimann, nahm sich viel Zeit und begeisterte die Kinder und Lehrer mit seiner außergewöhnlich vielfältigen Steinsammlung und mit spannenden Geschichten kombiniert mit seinem Fachwissen rund um die edlen Steine.

Leider musste der Steinliebhaber eine traurige Entdeckung machen. Eine kleine Schachtel mit drei seiner Lieblingsstücke fehlte in einer der Vitrinen. Der rote Beryll oder auch Bixbit ist nach Angaben des fachkundigen Besitzers einer der seltensten Edelsteine der Welt. Erst vor kurzem hatte Herr Pfarrer Stefan Raimann einige Schilder in den Vitrinen erneuert. Zu diesem Zeitpunkt standen die Bixbite auch noch auf ihrem Platz. Doch beim Besuch der Schülerinnen und Schüler fehlten die Steine! Also liegt die Vermutung nahe, dass sie wenige Tage oder Wochen zuvor entwendet wurden.

Enttäuscht und auch traurig über den Verlust richtet nun Herr Pfarrer Stefan Raimann einen Appell an den Verantwortlichen, die Verantwortliche: Wenn jemand in einer schwachen Sekunde den Griff in die Vitrine getätigt hat und das jetzt bereut, soll er die Schachtel mit den 3 Bixbiten bitte auf anonymem Weg retournieren!

Mit der Jubiläumsvitrine will Pfarrer Stefan vielen Menschen Freude bereiten. Durch das Entwenden der drei unwiederbringlichen Bixbite von den Wah Wah Mountains in Utah

werden sich Besucher des Steinmuseums nie mehr an ihnen erfreuen und der Pfarrer wird bei Führungen nicht Bezug auf diese nehmen können. Es wäre äußerst schade, wenn aufgrund dieses Vorfalles die Ausstellung im Pfarrheim aus Sicherheitsgründen schließen müsste. „Ein Einzelner kann mit Sicherheit nicht mehr Freude an den drei Bixbiten haben als die gesamte Einwohnerschaft Hornsteins. Es tut mir persönlich weh, dass ich, aber auch ganz Hornstein bestohlen wurde“, sagt Pfarrer Stefan Raimann.

Mit den Worten der Schulkinder, für die Steine in den letzten Tagen zu lebendigen HornSTOANIS geworden sind: „Die drei BIXBIT-HornSTOANIS wollen bestimmt wieder zurück in die Vitrine zu ihren anderen Stein-Freunden und dort noch viele Menschen beeindrucken! Bitte gib sie zurück!“



Gesundes Dorf  
**Hornstein in Bewegung: Sommerprogramm läuft**

Die Marktgemeinde Hornstein organisiert in Zusammenarbeit mit dem gesunden Dorf ein umfangreiches Bewegungsangebot in den Sommermonaten. „Als Bürgermeister freut es mich, dass wir auch heuer in Kooperation mit dem gesunden Dorf ein abwechslungsreiches und völlig kostenloses Sportangebot im Sommer anbieten können. Ich lade alle ein, daran teilzunehmen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für euren Einsatz!“

Die angebotenen Kurse reichen von Yoga über Beweglichkeitstraining, Zumba bis hin zu Parkour und werden im Juli und August angeboten. „Mit diesem Angebot bieten wir allen Hornsteinern einen Überblick über das äußerst vielfältige sportliche Programm in unserer Gemeinde“, sagt Gemeinderätin und Organisatorin Andrea Trapichler.

Treffpunkte sind jeweils im Bürgergarten oder in der Lindenallee. Mitzubringen ist je nach Kursart eine Gymnastik/Yoga-Matte oder ein Handtuch und etwas zu Trinken. Eine Anmeldung unter [gesundesdorfhornstein@gmail.com](mailto:gesundesdorfhornstein@gmail.com) ist gewünscht.



Christoph Wolf mit dem Team vom Hornstein in Bewegung



Mehr Informationen gibt es unter:  
[www.hornstein.at/freizeit/naherholung-bewegung/gesundes-dorf](http://www.hornstein.at/freizeit/naherholung-bewegung/gesundes-dorf)

Musik aus Hornstein

**Neue Single von Philip Berto: „Speechless“**

*Eigentlich vor einigen Jahren als Grande Finale geplant, wurde das Lied doch erst kürzlich der Öffentlichkeit präsentiert.*

Ein Jahr bevor Philip Berto bei der ORF Casting Show „Die Große Chance“ antrat, lernte er den Musiker und Produzenten Gary Lux kennen. Mit dessen Hilfe kämpfte sich Berto von einer Show zur nächsten.

Als das Finale immer näher rückte, entstand die Idee für das Finale ein eigenes Lied zu produzieren. Dieser Plan wurde zwar auch in die Tat umgesetzt, aber leider schied der Hornsteiner Musiker bei der „Großen Chance“ im Halbfinale aus. So kam es nicht zur Präsentation des Lieds.

Acht Jahre später sollte sich das ändern und so veröffentlichte Berto seine erste Single im Juli 2021 auf allen bekannten Onlineplattformen. Er arbeitet auch schon am nächsten Lied, mit dessen Veröffentlichung er sich aber nicht so lange Zeit lassen will.



Die Firma Raumausstattung Zsulits wurde im Jahr 1996 von Tapezierermeister Peter Zsulits gegründet. Mittlerweile befindet sich mit Jonas Zsulits bereits die dritte Generation an Tapezieren in der Familie. Der Familienbetrieb ist über die Grenzen des Burgenlandes bekannt und zeichnet sich vor allem durch die persönlichen Beratungsgespräche und seine sorgfältige Arbeitsweise aus. Besonderes Augenmerk wird auf gründliche und saubere Arbeit und Kundenzufriedenheit gelegt. Der Betrieb bildet auch Lehrlinge aus, im Moment befindet sich ein Lehrling in der Firma, die den Beruf der Tapeziereerin erlernt.

**Unsere Leistungen:**

- Malerei/ Tapeten
- Bodenbeläge, Teppiche und Parkett verlegen
- Möbel polstern
- Wohnungsrenovierung

**Raumausstattung Zsulits**

Linke Hauptzeile 17  
7053 Hornstein  
Tel.-Nr.: 0664/3012911  
E-Mail: zsulits@gmx.at

GRATULATIONEN



Christoph Wolf gratuliert Moritz-Benedikt Strasser zum abgeschlossenen Studium.



Bürgermeister Christoph Wolf gratuliert Frau Anna Milkovits zum 90. Geburtstag.

# COVID-19 TESTSTRASSE HORNSTEIN IM HAUS DER GENERATIONEN

**Betrieb der Teststraße bis Ende August verlängert.  
Anmeldung unter [oesterreich.testet.at](https://oesterreich.testet.at),  
telefonisch unterstützt die Gemeinde unter 02689 2225.**

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
8 – 11 Uhr		8 – 11 Uhr			8 – 11 Uhr
	16 – 19 Uhr		16 – 19 Uhr		

**ACHTUNG: Nur symptomfreie Personen dürfen zur Teststraße kommen. Bei Symptomen wenden Sie sich bitte direkt an 1450!**

AUS DEM STANDESAMT

**GEBURTSTAGE IM AUGUST**

Igor Danko	60 Jahre
Manfred Lenauer	60 Jahre
Anna Fidler	70 Jahre
Muammer Turap	55 Jahre
Éva Balazs	55 Jahre
Susanne Pfister	80 Jahre
Anna Palkovits	98 Jahre
Sonja Hnilitzka	50 Jahre
Christine Haas	55 Jahre
Otto Guszich	50 Jahre
Dominik Pincolits	55 Jahre
Sabine Peklar	60 Jahre
Helga Binder	60 Jahre
Hildegard Szivatz	70 Jahre
Sylvia Fitzinger	50 Jahre
Peter Kalina	65 Jahre
Inge Schiffrer	70 Jahre
Sabine Reithofer	55 Jahre
Anna Kosma	75 Jahre

Anna Gancz	75 Jahre
Melitta Luka	65 Jahre
Franz Sekanina	80 Jahre
Hildegard Pollak	85 Jahre
Danijela Stevanovic	50 Jahre
Franz Probst	70 Jahre
Hilda Forster	70 Jahre
Gerhard Glowacki	60 Jahre

**GEBURTEN IM JUNI**

Szinovatz Lia  
Szinovatz Loni  
Wagner Maximilian

**STERBEFÄLLE IM JUNI**

01. 06. 2021	Prüner Hildegard
27. 06. 2021	Breser Ilse
27. 06. 2021	Szoldatics Ferdinand
28. 06. 2021	Topolits Stefan



## Gemeindegebäude und das ASZ-Gelände bitte nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten!



Bei Parteienverkehr muss ein **Mund-Nasen-Schutz** getragen werden.



Vor dem Betreten des Gebäudes **Hände desinfizieren!**



Kinder bis zum **6. Lebensjahr** sind von der Maskenpflicht ausgenommen.



Für Fragen stehen wir Ihnen während der Öffnungszeiten telefonisch unter **02689 2225** zur Verfügung!

## ÖFFNUNGSZEITEN COVID-19 TESTSTRASSE HORNSTEIN IM HAUS DER GENERATIONEN

**Montag:** 8 bis 11 Uhr

**Dienstag:** 16 bis 19 Uhr

**Mittwoch:** 8 bis 11 Uhr

**Donnerstag:** 16 bis 19 Uhr

**Samstag:** 8 bis 11 Uhr

MO	DI	MI	DO	FR	SA
8 – 11		8 – 11			8 – 11
	16 – 19		16 – 19		

## ÖFFNUNGSZEITEN

### BÜRGERSERVICESTELLE

Rathausplatz 1

**MO bis DO** 07:00 – 12:00 Uhr  
**FR** 07:00 – 18:00 Uhr

T 02689 2225

E [post@hornstein.bgld.gv.at](mailto:post@hornstein.bgld.gv.at)

Fachgespräche nur nach telefon. Terminvereinbarung.

### ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Industriegasse II/10

**MI** 16:00 – 19:00 Uhr  
**FR** 16:00 – 19:00 Uhr  
**SA** 08:00 – 13:00 Uhr

#### ► Berechtigungskarte nicht vergessen!

BMV-Mülltelefon: 08000 806 154

Umweltdienst Bgld.: 02612 42120-0

Entsorgung der Abfälle gemäß des Burgenländischen Müllverbandes und Umweltdienstes Burgenland.

### KINDERGARTEN/KRIPPE

Schulgasse 10

**MO bis FR** 06:45 – 17:00 Uhr

T 02689 2225-33

E [kindergarten@hornstein.bgld.gv.at](mailto:kindergarten@hornstein.bgld.gv.at)

### HORT

**MO bis FR** 07:00 – 07:45 Uhr (Frühbetreuung)

**MO bis FR** 11:45 – 17:00 Uhr

T 02689 2225-33

E [kindergarten@hornstein.bgld.gv.at](mailto:kindergarten@hornstein.bgld.gv.at)

### ELEKTRO-ORTSBUS

**MO bis FR** 07:00 – 17:00 Uhr

**MO bis FR** 08:00 – 13:00 Uhr (Schulfreie Tage)

T 0664 872 02 07

### BÜCHEREI

**MO und MI** 16:00 – 19:00 Uhr

**SA** 09:00 – 12:00 Uhr



**ACHTUNG**  
GEÄNDERTE  
ÖFFNUNGS-  
ZEITEN



**Aufgrund von COVID-19 bitten wir Sie gegebenenfalls aktuelle Öffnungszeiten direkt nachzufragen.**

IMPRESSUM Herausgeber und für Layout und Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Hornstein, Rathausplatz 1 | A-7053 Hornstein

Druck: Liebenprint Grafik Repro Druck GmbH | Fotocredits: Gemeinde Hornstein

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Website gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für Ihr Verständnis.